



Einführung einer verursachergerechten Grüngutgebühr

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Die Kosten der Abfallbeseitigung können nicht mehr mit den heutigen Gebühreneinnahmen der Grundgebühr gedeckt werden. Der Gemeinderat Gommiswald möchte darum eine verursachergerechte Grüngutgebühr einführen. Die stetig steigenden Aufwände – insbesondere bei der Sammlung und Entsorgung des Grünguts – führten dazu, dass das Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung aufgebraucht wurde.

Um die Finanzierung langfristig zu sichern und fair zu gestalten, hat der Gemeinderat beschlossen, die Grüngutentsorgung künftig verursachergerecht abzurechnen. Neu sollen die Kosten zu rund 70% über eine Grüngutgebühr und zu 30% über die Grundgebühr finanziert werden. Im Gegenzug wird die Grundgebühr leicht reduziert.

Rückmeldungen aus der Mitwirkung

Der Gemeinderat hat die Bevölkerung im Mitteilungsblatt «über üs», Ausgabe Juni 2025 über die Einführung einer verursachergerechten Grüngutgebühr informiert und das ausgearbeitete Konzept sowie den dafür notwendigen Nachtrag zum Abfallreglement mit Gebührentarif vom

30. Mai bis 6. Juli 2025 der Mitwirkung unterstellt. Über 30 Personen haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Die Rückmeldungen zeigen, dass grundsätzlich eine gewisse Akzeptanz für eine verursachergerechte Grüngutgebühr besteht. Gleichzeitig wurden auch kritische Anmerkungen eingebracht. Mehrere Mitwirkende äusserten Bedenken zu den vorgeschlagenen Tarifen, zur Berechnungsgrundlage und zur Reduktion der Grundgebühr sowie weiteren Anliegen.

Sämtliche Mitwirkungseingaben wurden zwischenzeitlich unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Gemeinderates beantwortet.

Überprüfung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den eingebrachten Themen auseinandergesetzt und auch die Berechnungen verifiziert und neu kalkuliert. Zudem wurden verschiedene Grüncontainer gewogen, um ein durchschnittliches Gewicht zu berechnen. Ebenso wurden Gespräche mit dem Preisüberwacher über mögliche alternative Gebührenmodelle geführt. Dabei zeigte



■ **Grüngut soll zukünftig verursachergerecht finanziert werden.**

sich jedoch, dass die Einführung einer verursachergerechten Grüngutgebühr mittels Containermarken die fairste Lösung ist und daher vom Preisüberwacher favorisiert wird.

Der Gemeinderat hält daher am gewählten Modell fest, wird aber aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse die Gebühren sowohl für die Grüngutgebühr (Einmal-leerungen und Jahresgebühr) wie aber auch die Grundgebühr senken.

Für die Berechnung der Jahresgebühr wurden 20 Leerungen berechnet, dabei sind mindestens zwei Leerungen pro Jahr gratis. Die Gebühren wurden wie folgt festgelegt:

Grundgebühr

- Pro Wohnung bzw. Gewerbebetrieb **Fr. 70.00** (70.00) bisher 80.00
- Pro Wohnwagen **Fr. 35.00** (35.00) bisher 40.00

Verursachergerechte Grüngutgebühr

Grösse Behälter	Einmalleerung	Jahresvignette
60 Liter	2.50 (3.00)	45.00 (60.00)
140 Liter	5.00 (6.00)	90.00 (120.00)
240 Liter	10.00 (12.00)	180.00 (240.00)
770 Liter	30.00 (36.00)	540.00 (720.00)
Bündel max. 25 kg und 150 cm Länge	5.00 (6.00)	–

In Klammer die ursprüngliche Gebühr.

Für die Gebühr soll für die Einmalleerungen Marken und für die Jahresgebühr eine Vignette für die entsprechenden Behälter erworben werden können.

Der Preisüberwacher redet mit

Der neue Gebührentarif wurde erneut dem eidgenössischen Preisüberwacher zur Prüfung eingereicht. Nach Abschluss dieser Prüfung soll der I. Nachtrag zum Abfallreglement vom Gemeinderat erlassen und dem fakultativen Referendum unterstellt werden. Anschliessend wird die Bevölkerung über das weitere Vorgehen und die Inkraftsetzung sowie den definitiven Gebührentarif informiert.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für die aktive Mitwirkung und das grosse Interesse der Bevölkerung. Das Ziel bleibt, eine nachhaltige, faire und finanzierbare Abfallbewirtschaftung sicherzustellen, die sowohl ökologische wie auch wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt.

Aus dem Gemeindehaus

Personalinformationen

■ PERSONALDIENST

Ilias Stoob als Mitarbeiter Steueramt gewählt

Die Stelle MitarbeiterIn Steueramt wird neu besetzt, da die bisherige Stelleninhaberin nach ihrer Elternzeit mit reduziertem Pensum zurückkehrt.

Als neuer Mitarbeiter im Steueramt wurde Ilias Stoob aus Uznach gewählt.

Ilias Stoob hat seine Ausbildung als Kaufmann EFZ im Juli 2024 abgeschlossen und anschliessend Militärdienst geleistet. Zurzeit absolviert er ein Teilzeitstudium im Bereich Betriebsökonomie an der Fachhochschule Ost in Rapperswil-Jona.

Er wird seine Stelle am 1. November 2025 mit einem Pensum von 60 Stellenprozenten antreten.



■ Ilias Stoob wurde als neuer Mitarbeiter Steueramt gewählt.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit mit Ilias Stoob und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und Erfüllung.

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Kunz-Zwingli,
kunuz@ricken-drogerie.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis

Header-Titelseite: Gian. Gadiant
Bilder Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 12. November 2025

Bürgerversammlung vom 18. November 2025 in Ernetschwil

■ GEMEINDEKANZLEI

Zur bevorstehenden Bürgerversammlung vom **18. November 2025** in der Mehrzweckhalle in Ernetschwil sind Sie herzlich eingeladen. Der Gemeinderat unterbreitet der Bevölkerung ein Budget für das Jahr 2026 mit Mehrausgaben von Fr. 84'000.00. Ebenfalls wird über den Baukredit für den Ersatzbau des Schulhauses in Ernetschwil, die Ersatzbeschaffung des Rüstfahrzeugs der Feuerwehr, die Leitungserneuerung der Ringstrasse in Gommiswald sowie die Sanierung der Uznacherstrasse in Ernetschwil abgestimmt. Weitere Informationen können aus der Broschüre zum Budget 2026 entnommen werden, welche sämtlichen Haushalten zugestellt wird.

Vorversammlung

Am **Dienstag, 4. November 2025 um 19.30 Uhr** findet in der Mehrzweckhalle in Ernetschwil eine Vorversammlung statt.



Bürgerversammlung

Dienstag, 18. November 2025, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Ernetschwil

Zur Begrüssung spielt ab 19.30 Uhr die Musikgesellschaft Alpenrösli.

Traktanden:

1. Baukredit Ersatzbau Schulhaus, Ernetschwil
2. Ersatzbeschaffung Rüstfahrzeug Feuerwehr
3. Leitungserneuerungen Ringstrasse/Gauenhof, Gommiswald
4. Sanierung Uznacherstrasse, Ernetschwil
5. Budget 2026 und Steuerplan
6. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften SchweizerbürgerInnen, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind. Fehlende Stimmausweise sind bis am 18. November 2025, 11.30 Uhr bei der Gemeindekanzlei nachzuverlangen. Das Budget wird in alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Am 4. November 2025, 19.30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Ernetschwil eine Vorversammlung statt.

Mer sött emal ...

Reparaturen Installationen

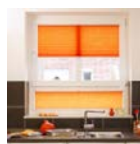
Mückengitter Sonnenschutz Einbruchschutz

- Gelenkarmmarkisen • Insektenschutz
- Pergolas • Schachtabdeckungen
- Lamellenstoren • Plissee, Flächenvorhänge
- Rollläden • Tür-, Fenstersicherungen
- Klapp-, Schiebeläden • Video-, Alarmanlagen

MSE – Jürg Hinder • 079 892 73 66

Riedenstrasse 7 • 8737 Gommiswald • info@mse-jh.ch

www.mse-jh.ch



Tag der offenen Tür Kindergarten Gommiswald

■ GEMEINDEKANZLEI

Am **Samstag, 8. November 2025** öffnet der sanierte Kindergarten seine Türen. Die Bevölkerung ist eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zum Tag der offenen Tür von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr zu besichtigen.

Baustart beim Neubau Schulhaus Ernetschwil verzögert sich

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 18. November 2025 entscheidet die Stimmbürgerbevölkerung über den Baukredit für den Schulhausneubau in Ernetschwil. Um die zeitliche Dinglichkeit optimal zu nutzen wurde der Baubewilligungsprozess bereits durchgeführt. Nun zeigt sich, dass infolge

einer hängigen Einsprache eine rechtskräftige Baubewilligung bis zum vorgesehenen Baustart anfangs Dezember 2025 nicht vorliegen wird.

Es wurde aus diesem Grund entschieden, den Baustart auf Ende Januar 2026 (Sport-

ferien zu verschieben und die Schulräumlichkeiten des Pavillons bis dahin zu nutzen. Infolge des angepassten Bauprogramms wird sich auch die Inbetriebnahme des geplanten Neubaus von Oktober 2026 auf Dezember 2026 verschieben.

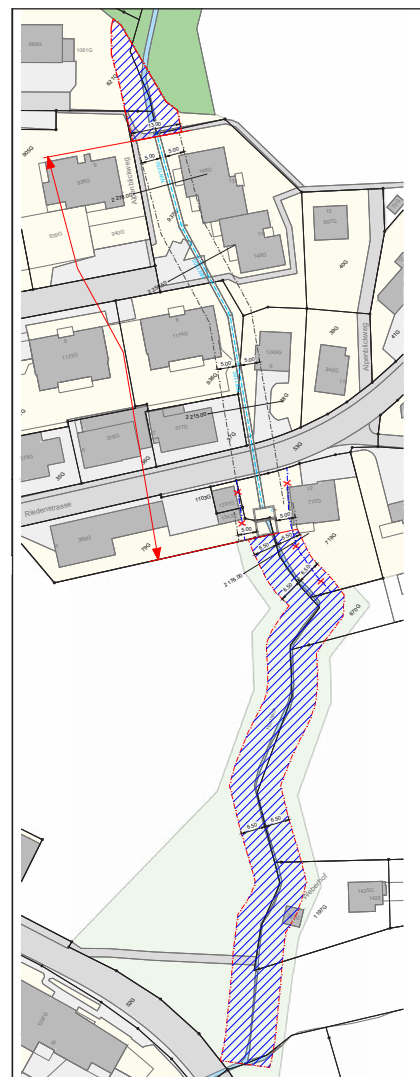
Ausscheidung Gewässerraum für Huetbach

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat für den Huetbach, Gommiswald den Gewässerraum festgelegt. Die Ausscheidung der Gewässerräume ist gemäss den geltenden gesetzlichen Grundlagen für jedes Gewässer auszuscheiden. Diese Ausscheidungen werden mit Sondernutzungsplänen vorgenommen.

Die Ausscheidung des Gewässerraumes für den Huetbach wurde im Vorfeld vom 27. März bis 25. April 2025 dem Mitwirkungsverfahren. Während des Mitwirkungsverfahrens ging eine Vernehmlassung ein, welche zwischenzeitlich beantwortet wurde.

Der Gemeinderat hat den Sondernutzungsplan für die Ausscheidung des Gewässerraums Huetbach nun genehmigt. Dieser liegt vom **3. November bis 2. Dezember 2025** bei der Gemeindekanzlei, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald öffentlich auf. Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform publikationen.sg.ch statt.



■ Für den Huetbach, Gommiswald wird Gewässerraum ausgeschieden.

ordnung,
sicherheit &
butter



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com

II. Nachtrag Musikschulreglement untersteht dem fakultativen Referendum

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Mai 2018 das Musikschulreglement erlassen. Anlässlich der Sitzung vom 20. Oktober 2020 hat der Gemeinderat den I. Nachtrag zum Musikschulreglement verabschiedet. Dieser war im Zusammenhang mit der Einführung des Rektorates sowie der neuen Schulordnung notwendig. Infolge Angebots- und Prozessänderungen bei der An- und Abmeldung ist die Überarbeitung bzw. ein II. Nachtrag des Musikschulreglements notwendig.

Der II. Nachtrag zum Musikschulreglement wird vom **3. November bis 12. Dezember 2025 dem fakultativen Referendum unterstellt**. Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist mit einem Quorum von 399 Unterschriften an den Gemeinderat Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald einzureichen. Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform *publikationen.sg.ch* statt.

Über die Invollzugsetzung wird der Gemeinderat nach Ablauf des fakultativen Referendums entscheiden.



■ Die Musikschule Gommiswald im ehemaligen Gemeindehaus.

I. Nachtrag zum Baureglement vom Kanton genehmigt

■ GEMEINDEKANZLEI

Der I. Nachtrag des Baureglements sowie der Nachtrag zur Legende zum Zonenplan wurden vom 3. März bis 1. April 2025 öffentlich aufgelegt. Während der öffentlichen Auflage ging eine Einsprache ein, welche vom Gemeinderat abgewiesen wurde.

Der Erlass wurde anschliessend vom 22. Mai bis 30. Juni 2025 dem fakultativen

Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen.

Nach Ablauf der Referendumsfrist wurde der I. Nachtrag zum Baureglement und der Nachtrag zur Legende zum Zonenplan den kantonalen Instanzen zur Genehmigung eingereicht. Dieser hat die Genehmigung inzwischen erteilt. Die Genehmigung des Kantons und der Einspracheentscheid des

Gemeinderates wurde der Einsprecher-schaft nun als Gesamtentscheid eröffnet. Der Entscheid kann mit Rekurs beim Rechtsdienst des Baudepartements und Umwelt angefochten werden. Bis zum Redaktionsschluss ist der Entscheid noch nicht in Rechtskraft erwachsen.

Über die Inkraftsetzung wird befunden, sobald die Genehmigung rechtskräftig ist.

Digitalisierter Strassenplan liegt zur Mitwirkung auf

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Gemeinden des Kantons St. Gallen sind verpflichtet, ihre Strassenpläne zusammen mit der Ortsplanungsrevision bis spätestens 2027 zu überarbeiten. Aus diesem Grund wird der Gemeindestrassenplan derzeit einer Gesamtüberarbeitung unterzogen.

Die Gemeinde Gommiswald hat in Zusammenarbeit mit dem Vermessungsbüro Lukas Domeisen AG, die notwendigen Arbeiten vorgenommen. Es wurden Differenzen zwischen den originalen Papierplänen, der amtlichen Vermessung (Grundstücksgrenzen) sowie dem tatsächlichen Strassen- und Wegverlauf im Gelände festgestellt. Diese wurden bereinigt und flossen in die Gesamtüberarbeitung ein. Zudem wurden die Klassierungen aller Strassen und Wege überprüft und wo nötig korrigiert. Die Vorprüfung durch die zuständigen kantonalen Amtsstellen ist bereits erfolgt und die notwendigen Anpassungen wurden vorgenommen.

Ein Beispiel zur Veranschaulichung

Der Griesweg von der Rietwies, Gommiswald nach Giegen, Uetliburg ist heute als Gemeindestrasse dritter Klasse gewidmet. Neu wird der Griesweg als Gemeindeweg zweiter Klasse festgelegt. Der Griesweg wird ausschliesslich für den Langsamverkehr genutzt und erschliesst keine Wohnhäuser, weshalb diese nicht als öffentliche Erschliessungsstrasse dient. Der Weg wird

daher neu als Gemeindeweg 2. Klasse klassiert.

Mitwirkung der Bevölkerung

Der aktuelle Stand des überarbeiteten Gemeindestrassenplans inkl. Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan) wird der Bevölkerung vom 3. November 2025 bis am 4. Januar 2026 zur Mitwirkung unterbreitet.

Die Unterlagen liegen in diesem Zeitraum im Gemeindehaus Gommiswald, im Wartebereich im 1. OG auf und sind unter mitwirkung-gommiswald.ch einsehbar. Bemerkungen, Hinweise oder Stellungnahmen können direkt über das Mitwirkungsportal eingegeben werden. Für allfällige Fragen zum Gemeindestrassenplan steht Ihnen der Gemeindepräsident gerne für eine Besprechung bereit. Gerne können Sie dafür bei der Gemeindekanzlei (058 228 70 20 oder gemeindekanzlei@gommiswald.ch) einen Termin vereinbaren.

Nächste Schritte

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens wird der Gemeinderat alle eingegangenen Rückmeldungen prüfen und den Gemeindestrassenplan wo nötig anpassen. Anschliessend wird der Gemeinderat den Gemeindestrassenplan erlassen und die öffentliche Auflage mit Rechtsmitteln (Möglichkeit zur Einsprache) durchführen.

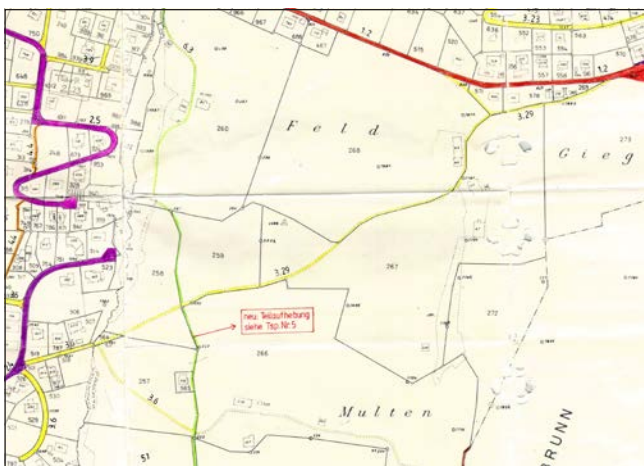
Wieso ein digitaler Strassenplan?

Der Gemeindestrassenplan zeigt auf, welche Strassen und Wege öffentlich klassiert sind wer für Bau und deren Unterhalt zuständig ist.

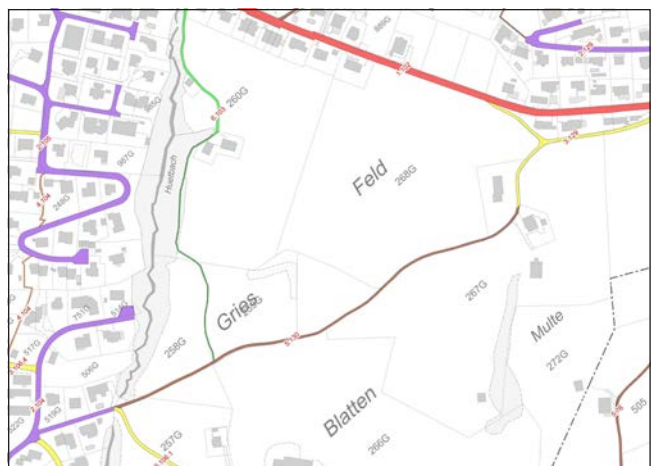
Der Gemeindestrassenplan ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Planungsinstrument und wurde mit der Einführung des kantonalen Strassengesetzes (SGS 732.1) des Kantons St. Gallen im Jahre 1988 eingeführt.

Der geltende Plan stammt aus dem Jahre 1989 und wurde bei einem Massstab von 1:2000 farblich gekennzeichnet, was immer wieder Rechtsunklarheiten und Rechtsverfahren auslöst.

Bis spätestens 2027 müssen alle Gemeinden ihre Strassenpläne digitalisieren und mit der Ortsplanungsrevision abstimmen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Daten aktuell, transparent und online abrufbar sind – für Bevölkerung, Verwaltung und Fachstellen gleichermaßen.



■ Geltender Plan aus dem Jahre 1989.



■ Neuer Plan

Umweltschäden verhindern – Öltank überprüfen lassen

■ BAUSEKRETARIAT

Bis zur Anpassung des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2007 erhielten Tankanlagenbesitzer von der Gemeinde oder dem Kanton eine Aufforderung, ihren Tank kontrollieren zu lassen. Die Verantwortung für die gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle liegt seither jedoch vollständig beim Eigentümer. So darf eine Anlage keine Gefahr für den Boden oder die Gewässer darstellen. Nur eine

regelmässige Kontrolle durch eine Fachperson gewährleistet eine sichere Lagerung des Heizöls.

Tankanlagen, die sich in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen befinden, sind grundsätzlich bewilligungspflichtig. Die übrigen Tankanlagen sind meldepflichtig. Bei bewilligungspflichtigen Tankanlagen schreibt das Gewässerschutzge-

setz zwingend vor, diese alle zehn Jahre von einer Fachperson kontrollieren zu lassen. Leckanzeigergeräte bei doppelwandigen Tanks oder Rohrleitungen müssen alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Die Kontrollrapporte können von der zuständigen Behörde jederzeit eingefordert werden. Wer die Kontrollen unterlässt, handelt grobfahrlässig und riskiert bei einem Schadenfall, dass die Versicherung ihre Leistungen kürzt oder verweigert.

Auch bei den meldepflichtigen Tankanlagen sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer periodische Sichtkontrollen durch Fachpersonen durchführen lassen. Denn auch Kunststofftanks haben nur eine begrenzte Lebensdauer. In der Regel gilt ein Kontrollturnus von 10 Jahren als angemessen. Die Kontrolle dürfen nur von qualifizierten Fachunternehmen durchgeführt werden, die dem Verband CITEC Suisse (www.citec-suisse.ch) der Tankbranche angehören.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet der Eigentümer. Eine professionelle Tankkontrolle erhöht die Sicherheit und erhält den Wert der Anlage. Das zahlt sich für das Portemonnaie und die Umwelt aus.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Benken

Was uns ausmacht:
Mia & Fabios Vorsorge.

Vorsorge optimieren

Mit der Kompetenz unserer über 3'000 Beratern unterstützen wir Sie bei Ihrem Start in die Vorsorge. Wir bieten Ihnen die besten Lösungen, um Ihre finanzielle Zukunft sicher und flexibel zu gestalten.

Als Genossenschaft beraten wir alle unsere Kundinnen und Kunden persönlich und bieten passende Vorsorgelösungen – für mehr finanzielle Sicherheit.

MELANIE ROSE
NATURHEILPRAKTIKERIN FÜR
TRADITIONELLE EUROPÄISCHE
NATURHEILKUNDE

+41 77 443 07 00
Info@naturheilpraxisrose.com
www.naturheilpraxisrose.com
 Dorfplatz 2, 8737 Gommiswald

Aufhebung Gestaltungsplan Schulhausstrasse, Gebertingen

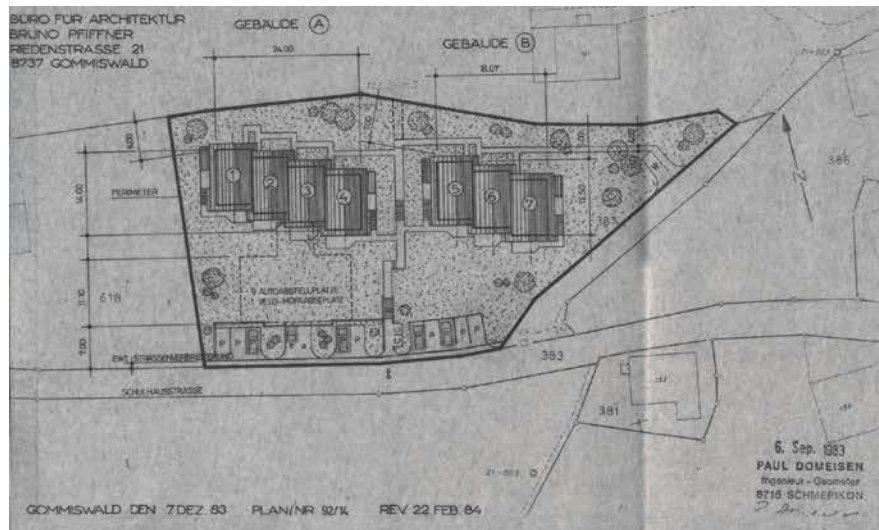
■ GEMEINDEKANZLEI

Im Jahre 1984 wurde für das Gebiet Schulstrasse in Gebertingen ein Gestaltungsplan erlassen, damit eine Überbauung mit Reiheneinfamilienhäusern möglich war. Die Vorgaben der Raumplanung haben sich zwischenzeitlich verändert und der Gestaltungsplan entspricht nicht mehr dem heutigen Zweck der Raumplanung. Der Gemeinderat hat daher entschieden, diesen Gestaltungsplan ersatzlos aufzuheben.

Beim vorgängig durchgeführten Mitwirkungsverfahren ging eine Vernehmlassung aus der Bevölkerung ein. Die Vernehmlassung wies darauf hin, dass der aufzuhebende Gestaltungsplan veraltet sei und im Jahr 2000 die ehemalige Gemeinde Ernetswil einen überarbeiteten Gestaltungsplan erlassen habe. Recherchen haben ergeben, dass die Gemeinde Ernetswil einen überarbeiteten Gestaltungsplan Schulstrasse, Ernetswil erlassen hatte. Jedoch wurde dieser nach Erledigung des Einspracheverfahrens nicht dem Kanton St. Gallen zur Genehmigung gesendet. Aus diesem Grund ist der überarbeitete Gestaltungsplan aus dem Jahre 2000 nie in Rechtskraft erwachsen und auch nicht gültig. Um allfällige Rechtsunsicherheiten zu vermeiden, wird der im Jahre 2000 erarbeitete Gestaltungsplan bei der Aufhebung ebenfalls erwähnt.

Die Aufhebung des Gestaltungsplans Schulhausstrasse, Gebertingen liegt vom **3. November 2025 bis 2. Dezember 2025** bei der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform www.publikationen.sg.ch (amtliche Publikationsplattform) statt.

Einsprachen gegen die Aufhebung des Gestaltungsplans Schulhausstrasse, Gebertingen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald, einzureichen.



■ Der Gestaltungsplan Schulhausstrasse wird aufgehoben.

Flexible Altersrente

■ SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT ST. GALLEN

Rente vorbezahlen oder aufschieben

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub (nach Mindestaufschubsdauer von einem Jahr) der Rente ist monatlich möglich. Neu ist auch, dass lediglich ein Teil der Rente vorbezogen oder aufgeschoben werden kann. Der Anteil kann dabei in Franken oder ganzen Prozenten geltend gemacht werden und muss zwischen 20 und maximal 80 Prozent der Altersrente liegen. Die Kombination von Vorbezug und Aufschub ist ebenfalls möglich. Der Rentenvorbezug muss im Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen.

Vorbezugsmöglichkeiten für Frauen der Übergangsgeneration Frauen der Übergangsgeneration (1961–1969) können die

Altersrente frühestens ab 62 Jahren vorbezahlen. Für sie gelten ab Januar 2025 vorteilhaftere Kürzungssätze.

Wir empfehlen, die Anträge elektronisch auszufüllen und zu übermitteln. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass Sie interaktiv durch den Antrag geleitet werden und nur ausfüllen müssen, was wirklich benötigt wird. Falls Sie dennoch ein ausgedrucktes Anmeldeformular ausfüllen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

www.svasg.ch/altersrente für detaillierte Informationen zur Flexibilisierung, «Merkblatt 3.04 Flexibler Rentenbezug» und Antragsformulare.



Abstimmungsergebnis vom 28. September 2025

■ GEMEINDEKANZLEI

Anlässlich der Abstimmung vom 28. September 2025 hat die Gommiswalder Bevölkerung wie folgt über die beiden Sachvorlagen abgestimmt:

E-Voting in Gommiswald möglich

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Gommiswald können seit Februar 2025 elektronisch abstimmen und wählen.

Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung erforderlich. Den Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, wird künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimtabgabe wie auch für die bisherigen Kanäle (brieflich und Urne) zugesendet. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden.

So funktioniert die Anmeldung

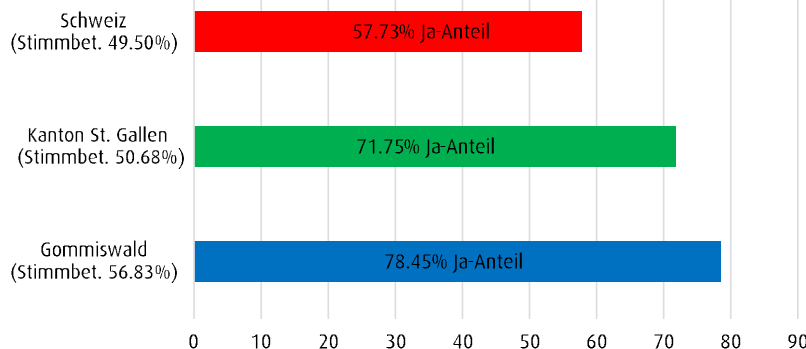
1. URL anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch aufrufen;
2. Daten eingeben und Anmeldung bestätigen;
3. Schriftliche Bestätigung per Post erhalten.

Voraussetzungen

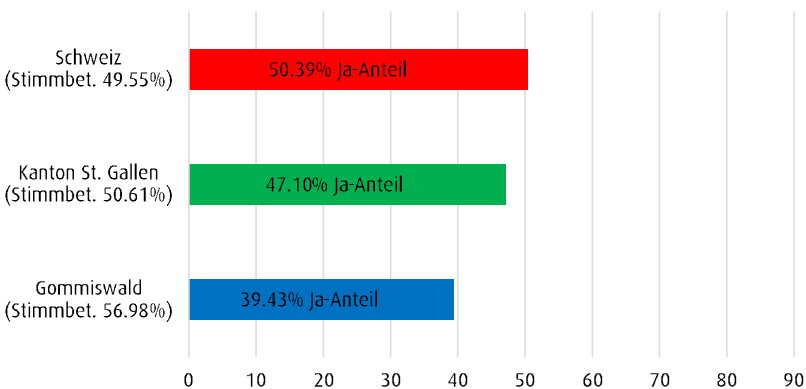
Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre AHV-Nummer.

Weitere Informationen zu E-Voting können unter e-voting.sg.ch nachgelesen werden.

Liegenschaftssteuern (Abschaffung Eigenmietwert)



E-ID Gesetz



Wintergarten, Metall- & Glasbau



Wir beraten, planen, bauen und sanieren:

- Wintergärten
 - Balkon- & Sitzplatzverglasungen
 - Pergola & Vordächer
 - Allgemeine Metall- & Glasbauten
 - Sanierungen, Reparaturen von Wintergärten & Sitzplatzverglasungen
- www.wintergarten-doktor.ch

Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause.

ZUBAG

Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
Gewerbestr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

«Einfach schöner Wohnen!»

Die neuen Missen wurden erkoren

■ BARBARA FRITSCHI

Bei angenehmem trockenem Wetter fanden die Viehschauen in Gommiswald und Ernetschwil statt.

Die Viehschau in Gommiswald war am Samstag, 4. Oktober 2025. Auf den Schauplatz in Uetliburg wurden 189 Tiere von neun Bauernfamilien aufgetrieben. Ivo Steiner aus Ernetschwil liess urchige Naturtöne aus dem Alphorn und dem Büchel erklingen und informierte die ZuhörerInnen über die beiden Instrumente.

Miss Braunvieh wurde die Kuh mit dem Namen «Hinwil» aus dem Stall von Vreni und Roman Kaufmann. Die Kuh Nüssli von Maja und Hans Eichmann wurde zur Miss Red- und Holstein gewählt.

Am Mittwoch, 15. Oktober 2025 fand die Ernetschwiler Viehschau auf dem Schauplatz im Hof statt. Die Auffuhr mit herrlichem Blumenschmuck war eine Augenweide. 493 Tiere wurden von den 17 Bauernfamilien aufgetrieben.



■ Voller Stolz präsentierten die Kinder ihre Jungtiere.

Zum 4. Mal nacheinander wurde Ricola aus dem Stall der Generationengemeinschaft Othmar und Jonas Elmer zur Miss Braunvieh in Ernetschwil gekürt. Auch Michael Lieberherr's Kuh Cindy doppelte nach. Sie wurde zum 2. Mal nacheinander zur Miss Fleckvieh.

Beide Viehschauen waren hervorragend organisiert und erfreuten sich vielen BesucherInnen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für Ihr Engagement zu diesem Brauchtum.

Viele Jugendliche genossen die Jungbürgerfeier

■ GEMEINDEKANZLEI

Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres und der damit verbundenen Volljährigkeit, werden die Jugendlichen der Gemeinde Gommiswald jeweils zur Jungbürgerfeier eingeladen.

Dieses Jahr folgten rund 30 JungbürgerInnen der Jahrgänge 2006 und 2007 der Einladung der Gemeinde Gommiswald. In Schmerikon erwartete sie das Steinschiff der JMS AG. Bei herrlichem Wetter startete das Schiff zu einer Oberseerundfahrt.

Nach einem Apéro und einigen Begrüßungsworten durch den Gemeindepräsidenten, Peter Hüppi genossen die Jugendlichen den kühlen aber schönen Sommerabend zusammen mit dem gesamten Gemeinderat. Nach dem der Grill aufge-

heizt war, wurde ein feines Nachtessen mit Grilladen und Salatbuffet serviert. Das

anschliessende Dessertbuffet rundete den Abend kulinarisch ab.



■ Viele Jugendliche folgten der Einladung und genossen eine herrliche Jungbürgerfeier.

Von Unterstützung zur Selbstständigkeit – Jugendliche kochen gemeinsam

■ SANDRA SAIDE, JUGENDARBEIT

In unserer Jugendarbeit entwickeln Jugendliche von Beginn an praktische Fähigkeiten, Selbstvertrauen und Teamkompetenzen – besonders sichtbar beim regelmässigen Kochen. Am Anfang standen Unterstützung und Anleitung im Vordergrund. Rezepte wurden erklärt und Arbeitsschritte besprochen. Mit wachsender Routine und gegenseitiger Wertschätzung gewinnen die Teilnehmenden Selbstständigkeit und Verantwortungsgefühl.

Heute kochen die Jugendlichen eigenständig verschiedene Gerichte, von einfachen Snacks bis zu aufwendigeren Menüs. Dabei zeigen sie Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Präzision. Besonders stolz sind wir auf kulinarische Experimente wie zum Beispiel Sushi. Jedes Kochen dient nicht nur der Nährstoffversorgung, sondern stärkt auch Teamarbeit, Planungskompetenz und Konfliktlösungen im praktischen Setting.

Wir sind stolz auf unsere Köche/innen und freuen uns, auf viele weitere Kochabende.

Deine Ideen sind gefragt!

Hast du Lust, unsere Jugendarbeit aktiv mitzugestalten? Dann bring deine Ideen ein! Ob Sportevent, Kreativprojekt, Musikabend oder etwas ganz Neues – wir sind gespannt auf deine Ideen!

- Was würdest du dir wünschen?
- Was würdest du gerne mit anderen jungen Menschen erleben oder ausprobieren?

Wir wollen gemeinsam Projekte starten, die zu euch passen. Deshalb: Mach mit, teile deine Ideen und werde Teil der Planung!

Schick uns deine Vorschläge an:
jugendarbeit@gommiswald.ch oder per
WhatsApp an: 079 270 45 79



PIZZERIA
sole Mio

Auf Ihren Besuch freuen sich
Rajmonda und Adrijan Mrijaj

055 280 29 29
Hof 15, 8737 Gommiswald
www.pizzeria-solemio.ch



Wir helfen Ihnen...

Therapeutische Massage - Dorntherapie
Reflexzonentherapie - Hypnosetherapie
Ernährungsberatung - Dunkelfeld-Blutanalyse

wieder in Ihre Energie zu kommen!

Machen Sie sich und/ oder Ihren Liebsten ein Geschenk
(Behandlungsgutscheine für 50min können via unserer
Homepage online bestellt werden.)

www.sti-institut.ch – sti@sti-institut.ch – T: 077 261 97 87
Uetliburg, Sonnenhaldenstrasse 18



Erteilte Baubewilligungen vom 1. Juli 2025 bis 30. September 2025

■ BAUSEKRETARIAT

- Bernet Rainer – Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage Wohnhaus Vers.-Nr. 1200G auf GS-Nr. 1013G, Sulzweidstrasse 15a, 8737 Gommiswald
- Burkhalter Roland – Erstellung Sichtschutzwand auf Terrasse Wohnhaus Vers.-Nr. 1538G auf GS-Nr. 400G, Seeblickstrasse 9a, 8738 Uetliburg
- Dushi Zef und Valbona – Einbau Einliegerwohnung in Wohnhaus Vers.-Nr. 727G auf GS-Nr. 646G, Lindenweg 2, 8738 Uetliburg
- Eberhard Anton – Installation Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Vers.-Nr. 354E auf GS-Nr. 12E, Altbadstrasse 2, 8725 Ernetschwil
- Erbgemeinschaft Rüdüsüli Margrit – Ersatz Luft-/Wasser-Wärmepumpe im Wohnhaus Vers.-Nr. 563G auf GS-Nr. 127G, Kehr 563, 8737 Gommiswald
- Fritschi Josef und Adriana – Installation Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Vers.-Nr. 1142G auf GS-Nr. 1002G, Birchlistrasse 14, 8737 Gommiswald
- Garage Schelbert & Co. – Ersatz Zentralheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage am Wohnhaus Vers.-Nr. 447E auf GS-Nr. 342E, Uznacherstrasse 2, 8726 Ricken
- Grünenfelder Paul und Anita – Abbruch Wohnhaus Vers.-Nr. 104E und Scheune Vers.-Nr. 105E und Neubau Doppelfamilienhaus auf GS-Nr. 682E, Vorderschümburg, 8726 Ricken
- Grünenfelder Paul – Installation Photovoltaikanlage auf Scheune Vers.-Nr. 562E auf GS-Nr. 447E, Vorderschümburg 895, 8726 Ricken
- Hässig Jörg – Ersatz Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage am Wohnhaus Vers.-Nr. 306G auf GS-Nr. 243G, Rietwiesstrasse 30, 8737 Gommiswald
- Hefti Simone – Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage am Wohnhaus Vers.-Nr. 815G auf GS-Nr. 754G, Rietwiesstrasse 57, 8737 Gommiswald
- Hefti Simone – Installation Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Vers.-Nr. 815G auf GS-Nr. 754G, Rietwiesstrasse 57, 8737 Gommiswald
- Herzog Rafael und Julia – Installation Photovoltaikanlage auf Garagen Vers.-Nr. 743E + 817E auf GS-Nr. 191E + 635E, Berglistrasse 7+9, 8725 Ernetschwil
- Hitz Urs Peter und Jolanda – Einbau Cheminéeofen im Wohnhaus Vers.-Nr. 1536G auf GS-Nr. 6G, Ringstrasse 4e, 8737 Gommiswald
- Hofmann Joel und Désirée – Neubau Zweifamilienhaus auf GS-Nr. 820E, Breitenaustrasse 19a + 19b, 8725 Gebertingen
- Jäger Nina – Ersatz Erdwärmepumpe im Wohnhaus Vers.-Nr. 949G auf GS-Nr. 678G, Riedenstrasse 41, 8737 Gommiswald
- Kaufmann Walter – Ersatz Ölheizung durch Split-Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage am Wohnhaus Vers.-Nr. 55G auf GS-Nr. 447G, Giegental 55, 8738 Uetliburg
- Kistler AG – Einbau Deckensektionaltore am Gebäude Vers.-Nr. 588G auf GS-Nr. 146G, Hof 12, 8737 Gommiswald
- Küng Matthias – Abbruch Jungviehstall und Erweiterung Scheune Vers.-Nr. 226G auf GS-Nr. 135G, Haslen 225, 8737 Gommiswald
- Kunz Walter – Installation Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Vers.-Nr. 782E auf GS-Nr. 389E, Sonnenbergstrasse 2, 8725 Gebertingen
- Lettry Yanick und Guillet Joëlle – Installation Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Vers.-Nr. 671G auf GS-Nr. 504G, Rietwiesstrasse 48, 8737 Gommiswald
- Menzi René und Elisabeth – Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage Wohnhaus Vers.-Nr. 254R auf GS-Nr. 107R, Salenstrasse 40, 8739 Rieden
- Minder Erwin und Verena – Sitzplatzverglasung an Wohnhaus Vers.-Nr. 676G auf GS-Nr. 547G, Seeblickstrasse 10, 8738 Uetliburg



coaching & mehr
patricia wenk

patricia wenk
ramendingen 346
8737 gommiswald
079 460 75 89
patriciawenk-coaching.ch

qigong kurse in kaltbrunn:
montag: 9 - 10.15 Uhr
dienstag: 19 - 20.15 Uhr

coaching / prozessbegleitung: nach Vereinbarung

coaching

prozessbegleitung

chakrathherapie

meditation

qigong

- MO Architektur GmbH – Neubau Einfamilienhaus mit Pool auf GS-Nr. 1256G, Seeblickstrasse 20, 8738 Uetliburg
- Oberholzer Josef – Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe am Wohnhaus Vers.-Nr. 422E auf GS-Nr. 27E, Poststrasse 4, 8725 Ernetschwil
Projektänderung: Standortverschiebung Wärmepumpe
- Pirolet Nicolas – Installation Photovoltaikanlage an Böschung auf GS-Nr. 602E, Sonnenbergstrasse 21, 8725 Gebertingen
- Pjetri Tome und Krasniqi Robert – Fassadensanierung am Wohnhaus Vers.-Nr. 272G auf GS-Nr. 209G, Rickenstrasse 119, 8738 Uetliburg
- Raymann Andreas und Beatrix – Ersatz Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage am Wohnhaus Vers.-Nr. 957E auf GS-Nr. 763E, Linthblick 7, 8725 Ernetschwil
- Ricklin Norbert – Abbruch Holzschopf Vers.-Nr. 343G auf GS-Nr. 88G, Ramendingenstrasse 2.1, 8737 Gommiswald
- Riget Verwaltungs AG – Installation Photovoltaikanlage auf Wohnhaus 252G GS-Nr. 311G, Ernetschwilerstrasse 25, 8737 Gommiswald
- Ruoss Christian – Umbau/Erweiterung Einfamilienhaus und Anbau Carport am Wohnhaus Vers.-Nr. 1062G auf GS-Nr. 529G, Rietwiesstrasse 36, 8737 Gommiswald
Projektänderung: Erweiterung Stützmauer
- Schmucki Kurt – Ersatz Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage durch Sole-/Wasser-Wärmepumpenanlage am Wohnhaus Vers.-Nr. 303R auf GS-Nr. 82R, Hauptstrasse 29, 8739 Rieden
- Steiner Remo und Michaela – Neubau Einfamilienhaus auf GS-Nr. 1255G, Kilpel, 8737 Gommiswald
- Sutter Michael und Martina – Sanierung Fassade und Fenster am Wohnhaus Vers.-Nr. 1019G auf GS-Nr. 334G, Rickenstrasse 128, 8738 Uetliburg
- Thoma Pius – Ersatz Erdwärmepumpe im Wohnhaus Vers.-Nr. 975G auf GS-Nr. 676G, Alpenblickstrasse 6, 8737 Gommiswald
- Urner Martin – Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage am Wohnhaus Vers.-Nr. 370R auf GS-Nr. 308R, Frigadenstrasse 31, 8739 Rieden

- Wasserversorgung Gommiswald – Installation Photovoltaikmodul an Wand am Gebäude Vers.-Nr. 558R auf GS-Nr. 395R, Unterhowald, 8739 Rieden

- Widmer Paul – Erstellung Vordach an Wohnhaus Vers.-Nr. 801G auf GS-Nr. 777G, Birkenhaldenstrasse 14, 8738 Uetliburg

Gemeinde **Gommiswald**

Gommiswald ist eine Gemeinde an herrlicher Südhanglage in der Region Zürichsee-Linth mit rund 5'600 EinwohnerInnen. Infolge einer Pensionierung suchen wir per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

MitarbeiterIn Hausdienst (ca. 30%)

Sie packen gerne mit an und haben ein Auge fürs Detail? Als Teil unseres Hausdienst-Teams sorgen Sie dafür, dass sich Lernende, Lehrpersonen und Externe bei uns wohlfühlen. Mit Ihrem Einsatz halten Sie Schulhaus und Umgebung sauber, ordentlich und einladend – und schaffen so den perfekten Rahmen für ein motivierendes Lern- und Arbeitsumfeld.

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Ausführung von Reinigungsarbeiten
- Meldung von Unterhaltsarbeiten
- Kontrollgänge während den Schulferien
- Schneeräumung nach Pikettplan
- Wenn möglich, Fahrten mit dem Schulbus

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Selbstständige, effiziente und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gute Deutschkenntnisse
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Freundliches und hilfsbereites Auftreten gegenüber Lehrpersonen, Behörden, Eltern und den übrigen Anlagebenützern
- Freude an der Arbeit im Team

Wir bieten Ihnen:

- Gute Zusammenarbeit im Team
- Den Anforderungen entsprechender Geräte- und Maschinenpark
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Gutes Arbeitsklima

Arbeitszeiten:

- Vorzugsweise 3–4 mal pro Woche, jeweils nachmittags
- Anfangs der Sommerferien wird erhöhte Anwesenheit erwartet. (Hauptreinigungszeit)

Wenn Sie an der vielseitigen Tätigkeit interessiert sind, lernen wir Sie gerne kennen. Für weitere Informationen steht Ihnen der leitende Hauswart, Xaver Thoma (Tel. 079 433 96 50) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis 12. November 2025** an:

Personaldienst Gommiswald
Dorfplatz 16, Postfach 17, 8737 Gommiswald
personaldienst@gommiswald.ch



Handänderungen Juli bis September 2025

■ GRUNDBUCHAMT

Grundbuchkreis Gommiswald

Veräusserer Kaufmann Sara, Uetliburg
Erwerber Kaufmann Markus, Uetliburg
Grundstück/e Nr. 432, Hängetenweid, Mösli, Schafweid, 29'789 m² mit Weidscheune

Veräusserer Rollo Heidi Gertrud, Uetliburg
Erwerber Rollo Naomi Natalie, Uetliburg
Grundstück/e ½ ME an Nr. S3417, Sonnenhaldenstrasse 6, 8738 Uetliburg, 5 ½-Zimmerwohnung (50/100)

Veräusserer Ritz Albert, Erbgemeinschaft
Erwerber Ritz Anna, Gommiswald
Grundstück/e Nr. 246, Rietwies 301, 8737 Gommiswald, 316 m² mit Einfamilienhaus
 Nr. 517, Rietwis, 995 m² mit Einstellraum

Veräusserer Kuhn Monika, Schwerzenbach, Spörri Silvia, Aathal-Seegräben und Wyss Martin, Wermatswil (ME zu je 1/3)
Erwerber Omeine Oghenero und Eseoghene, Rüti ZH (ME zu je ½)
Grundstück/e Nr. S3340, Lindenstrasse 52, 8738 Uetliburg, 4 ½-Zimmerwohnung (25/100)

Veräusserer Walter Olaf, Uetliburg
Erwerber WOHNfuhl Immobilien AG, Uetliburg
Grundstück/e Nr. 511, Seeblickstrasse 20, 8738 Uetliburg, 1'219 m² mit Landhaus

Veräusserer Alves de Sousa Maria de Fatima, Feusisberg
Erwerber Imeri Malik, Kaltbrunn
Grundstück/e Nr. S3040, Speerstrasse 27, 8738 Uetliburg, 3-Zimmerwohnung (76/1000)
 Nr. S3237, Speerstrasse 27/29, 8738 Uetliburg, Garage (10/1000)

Veräusserer Kälin Elsbeth, Gommiswald
Erwerber Dr. Rudmann AG, Rapperswil-Jona
Grundstück/e Nr. 22, Dorfplatz 2, 8737 Gommiswald, 446 m² Mehrfamilienhaus mit Laden
 Nr. M3187, Adlerwiesstrasse 8, Tiefgaragenplatz (1/26)
 Nr. M3193, Adlerwiesstrasse 8, Tiefgaragenplatz (1/26)
 Nr. M3201, Adlerwiesstrasse 8, Tiefgaragenplatz (1/26)
 Nr. M3202, Adlerwiesstrasse 8, Tiefgaragenplatz (1/26)
 Nr. M3203, Adlerwiesstrasse 8, Tiefgaragenplatz (1/26)

Nr. M3204, Adlerwiesstrasse 8, Tiefgaragenplatz (1/26)
 Nr. M3205, Adlerwiesstrasse 8, Tiefgaragenplatz (1/26)
 Nr. M3206, Adlerwiesstrasse 8, Tiefgaragenplatz (1/26)

Veräusserer Polat Yusuf und Hatice, Zürich (ME zu je ½)
Erwerber Hüppi Thomas und Fabienne Yvonne, Reichenburg (ME zu je ½)
Grundstück/e Nr. S3419, Rickenstrasse 131, 8738 Uetliburg, 4 ½-Zimmerwohnung (65/1000)
 Nr. M10071, Rickenstrasse, 8738 Uetliburg, Tiefgaragenplatz (1/22)

Grundbuchkreis Ernetschwil

Veräusserer Liechti Markus, Ricken
Erwerber Hochmoor Käse AG, Gommiswald
Grundstück/e Nr. 352, Waldestrasse 3, 8726 Ricken, 6'597 m² mit Einfamilienhaus mit Käserei, Käse-fabrikation, Doppelgarage, Einstellhalle
 Nr. 484, Hinterschümburg, 8726 Ricken, 2'033 m² Boden mit Schweinemaststallung
 Nr. 919, Ricken, 1'836 m² Boden

Veräusserer Lehmann Yvonne Adele, Ernetschwil
Erwerber Fuhrer Dominique Pascal und Nicole Edith, Tuggen (ME zu je ½)
Grundstück/e Nr. 671, Berglihöf 7, 8725 Ernetschwil, 1'054 m² mit Einfamilienhaus

Veräusserer MLS Medical Laser Systems GmbH, Pfäffikon SZ
Erwerber Venini Silvan, Fischenthal
Grundstück/e Nr. S2153, Uznacherstrasse 9/11/13, 8725 Ernetschwil, 3 ½-Zimmerwohnung (35/1000)
 Nr. M3154, Uznacherstrasse, Tiefgaragenplatz (1/31)

Veräusserer Lagler Dora, Ernetschwil
Erwerber Berger Kurt, Diana Esther und Natalie, Bilten (ME zu je 1/3)
Grundstück/e Nr. 666, Berglihöf 14, 8725 Ernetschwil, 1'531 m² mit Zweifamilienhaus

Veräusserer Jörger Jacqueline, Erlenbach
Erwerber Krucker Daniel Albert und Grathwohl Manuela, Oberurnen (ME zu je ½)
Grundstück/e Nr. 570, Waldestrasse 20, 8726 Ricken, 885 m² mit Wohnhaus

Veräusserer Jörger Jacqueline, Erlenbach
Erwerber Gassmann Christian und Yvonne, Root (ME zu je ½)
Grundstück/e Nr. 271, Waldestrasse 22, 8726 Ricken, 877 m² mit Wohnhaus

Veräusserer Zingg Adrian, Gebertingen und Zingg Damaris, Lachen (ME zu je ½)
Erwerber Artho Urs, Gebertingen (ME zu 3/6), Artho Ralf, Gebertingen (ME zu 2/6), Artho Gerry, Gebertingen (ME zu 1/6)
Nr. 716, Breitenaustrasse 7, 8725 Gebertingen, 700 m² mit Einfamilienhaus, Garage

Veräusserer Zwyssig Josef Oskar, Gebertingen (ME zu 13/24) und Stoob Ernst Josef, Gebertingen (ME zu 11/24)
Erwerber Stoob Ernst Josef, Gebertingen
Grundstück/e Nr. 610, Rietmatt, 819 m² Boden

Veräusserer Zwyssig Josef Oskar, Gebertingen (ME zu 13/24) und Stoob Ernst Josef, Gebertingen (ME zu 11/24)
Erwerber Zwyssig Josef Oskar, Gebertingen
Grundstück/e Nr. 923, Rietmatt, 981 m² Boden

Veräusserer Hegner Hans-Jörg Reinhard und Franziska Elisabeth, Ernetschwil (ME zu je ½)
Erwerber Scheiwiller Ivan und Stevanin Chiara, Schmerikon (ME zu je ½)
Grundstück/e Nr. 697, Weierweg 5, 8725 Ernetschwil, 352 m² mit Reihen-Eck-Einfamilienhaus
Nr. M3041, Berglistrasse, 8725 Ernetschwil, Tiefgaragenplatz (1/22)
Nr. M3059, Berglistrasse, 8725 Ernetschwil, Tiefgaragenplatz (1/55)

Veräusserer Schläpfer-Coray René und Katharina Ursula, Kägiswil, Gesamteigentum
Erwerber Schmed Silvio, Gebertingen und Lieberherr Barbara Elisabeth, Gebertingen (ME zu je ½)
Grundstück/e Nr. 639, Schulstrasse 20, 8725 Gebertingen, 336 m² mit Wohnhaus, Geräteunterstand
Nr. 646, Gebertingen, 14 m² Boden
Nr. M3029, Schulstrasse, 8725 Gebertingen, Tiefgaragenplatz (1/9)
Nr. M3030, Schulstrasse, 8725 Gebertingen, Tiefgaragenplatz (1/9)

Veräusserer Isler Marietta Johanna, Ricken
Erwerber Raymann Roman, Reichenburg
Grundstück/e Nr. 310, Fichtenweg 7, 8726 Ricken, 782 m² mit Einfamilienhaus mit Garage

Grundbuchkreis Rieden

Veräusserer Walter Maria Rosa, Lavin
Erwerber Walter Fadri, Igis
Grundstück/e Nr. 387, Schwendi 4, 8739 Rieden, 442 m² mit Wohnhaus

Veräusserer Brunner Josef, Erbenegemeinschaft
Erwerber Brunner Marianne, Rieden
Grundstück/e Nr. 242, Bitziweid, 37 m² Boden
Nr. 287, Obere Bachwegen 7/7a, 8739 Rieden, 684 m² mit Einfamilienhaus

Veräusserer Steiner Karl Sebastian, Uznach
Erwerber Steiner Samuel Martin, Rieden
Grundstück/e Nr. 203, Schiblenstrasse 6, 8739 Rieden, 16'673 m² mit Wohnhaus
Nr. 209, Muggenwand, Schiblen, 37'961 m² mit Ökonomiegebäude, Schopf
Nr. 210, Schiblen, 8'941 m² Boden
Nr. 211, Zelgstrasse 15/19, 8739 Rieden, 39'156 m² mit Wohnhaus, Scheune, Remisen, Liegestall

Veräusserer Jud Alois Julius, Rieden
Erwerber Oertig Marita, Eschenbach, Jud Andrea Annarosa, Uznach und Jud Petra Theres, Tug-gen (ME zu je 1/3)
Grundstück/e Nr. 286, Obere Bachwegen 5, 8739 Rieden, 681 m² mit Einfamilienhaus

Veräusserer Dörig Roland Pius und Monika Gabrielle, Rieden (ME zu je ½)
Erwerber Roth Mikula Iris Agnes, Richterswil
Grundstück/e Nr. 318, Bitziweidstrasse 38, 8739 Rieden, 792 m² mit Wohnhaus

Kleinanzeigen

(max. 200 Zeichen inkl. Leerschläge – Fr. 30.–)
Gebertingen in ehemaliger Scheune 65 m² Stallteil mit 20 m gekiester Zufahrt und Flügeltor (B 2,60 / H 2,40) Strom vorhanden, unbeheizt zu vermieten. Weitere Details und Preis 079 418 16 16.

Familie Pflüger sucht im Linthgebiet Bauland oder eine (ältere) Liegenschaft an grüner Lage für ihren Holz-Haus-Garten-Traum. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. flawia.kistler@bluewin.ch – 079 649 57 88

Schule und Elternhaus

Mit der Musikschule in den Advent

■ PETER KREILIGER, LEITER MUSIKSCHULE

Im Advent wird die Musikschule wiederum für Weihnachtsstimmung besorgt sein. Das traditionelle Adventskonzert fällt zwar aus, es treten aber dennoch ausgewählte Schülerformationen an verschiedenen Anlässen in der Gemeinde auf.

Es ist eine schöne Tradition, dass die Musikschule jedes Jahr den Advent mit einem Konzert in einer der Pfarrkirchen von Gommiswald einläutet. Dieses Jahr jedoch entfällt dieses Konzert. Der Grund ist das 50-jährige Jubiläum der Musikschule, dass im kommenden Frühling über die Bühne geht. Die Musiklehrpersonen und ihre SchülerInnen bereiten dazu ein attraktives Programm vor. Diese Vorbereitungen binden nun alle Ressourcen und deshalb wird das Adventskonzert ausnahmsweise ausfallen.

Die SchülerInnen der Musikschule verschönern gleichwohl die Vorweihnachtszeit mit

besinnlichen Klängen. Am Nachmittag des 28. November bringt eine Riedner Gruppe ihren Seniorinnen und Senioren an der Weihnachtsfeier in der Rainhalle ein Ständchen. Zum ersten Advent am 30. November treten mehrere Formationen und auch der Kinderchor anlässlich des Adventskaffees der Frauengemeinschaft im Pfarreizentrum Gommiswald auf. Die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren von Ernetschwil am 3. Dezember beginnt mit einem musikalischen Auftakt durch die Blockflötenschülerinnen und -schüler. Nicht zuletzt erklingen an allen Rorate-Feiern in den Pfarrkirchen Melodien und Lieder von Kindern und Jugendlichen, die an der Musikschule ein Instrument lernen.

Die MusikschülerInnen üben bereits fleissig für ihre weihnächtlichen Auftritte. Sie freuen sich, diese besonderen Momente mit Eltern, Geschwistern, Freunden und der ganzen Gemeinde zu teilen.



Neue Anmeldungen oder Abmeldungen für den Musikunterricht von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Bis 30. November 2025 für das 2. Semester des laufenden Schuljahres (ab 1. Februar 2026)

Bis 30. April 2026 für das 1. Semester des folgenden Schuljahres (ab 1. August 2026)

Infos und Formulare unter www.gommiswald.ch/musikschule



■ Im Advent geben die Schülerinnen und Schüler der Musikschule vielen Anlässen eine besondere Note.

Körperschaften

Treffen der Ortsgemeinden des Linthgebiets in Rieden

■ HEIDI DÜRST

Das alljährliche Treffen der Ratsmitglieder und Verwaltungsangestellten der Ortsgemeinden des Linthgebiets fand dieses Jahr in Rieden statt. Über 70 Vertreter/innen durfte die Ortsgemeinde Rieden bei der Rainhalle bei schönstem Wetter begrüssen.

Nach einem kurzen Begrüssungsdrink gab der Riedner Ortsgemeindepräsident Urs Kühne einen Rückblick in die Vergangenheit. Vor 13 Jahren organisierte die OG Rieden dieses Treffen zum letzten Mal. In dieser Zeit wurden einige Projekte realisiert. Einschneidend war die Alpenverpachtung im 2016 und die Erschliessung der Magnusstrasse mit dem Bau eines MFH mit der Fertigstellung im 2018.

Im Weiteren gab Urs Kühne einen Einblick in die Tätigkeiten und Aufgaben der Ortsgemeinde Rieden.

Nach diesen Ausführungen ging es mit Bussen zum Bächenparkplatz. Nach einem gemütlichen Spaziergang auf die Alp Wielesch, begleitet von Alphornklängen und der fantastischen Aussicht, konnte das Zvieri genossen werden. Die Zeit verging wie im Flug, so dass schon der nächste Programmpunkt wartete.

Die Wanderlustigen bewältigten die ganze Strecke von der Alp Wielesch bis ins Dorf Rieden zu Fuss. Die anderen wurden mit dem Bus ins Dorf gefahren. Bei der Magnuskirche erwartete uns der Seelsorger Jürg Wüst und erläuterte die Geschichte der Kirche.

Anschliessend lud der Veranstalter zum Nachtessen in die Rainhalle ein, welches die Metzgerei Jud, Benken, lieferte und von Mitgliedern des Ski-Clubs Rieden serviert wurde. Zum Schluss kamen die Gäste in den Genuss eines grossartigen Dessert-



■ Die Ortsgemeinden der Region beim Zvieri auf der Alp Wielesch.

buffets, zubereitet von den Riedner Bäuerinnen.

Neben der musikalischen Unterhaltung und dem Wettbewerb blieb genügend Zeit für interessante Gespräche.

Die Anwesenden genossen die Stunden bei der Ortsgemeinde Rieden sehr und

bedankten sich für den Einblick in die Organisation und das abwechslungsreiche Programm.



Ortsgemeinde Rieden
8739 Rieden SG



Ortsgemeinde Gommiswald

Der Forstbetrieb der Ortsgemeinde Gommiswald bewirtschaftet 385 ha eigenen Wald. Neben der eigenen Waldbewirtschaftung bieten wir eine Vielzahl weiterer Dienstleistungen für private und öffentliche Auftraggeber an. Als Forstbetrieb arbeiten wir eng mit lokalen Forstunternehmen zusammen und verfügen über eine angemessene Infrastruktur.

Zur Ergänzung unseres Forstteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Forstwart/in EFZ 80–100%

Deine Aufgaben

- Mitarbeit in allen forstlichen Tätigkeiten, wie Holzernte (Bodenzug, Seilkran und Helikopter), Waldpflege sowie Unterhaltsarbeiten an Strassen und Alpen.
- Unterstützung bei der Ausbildung von Lernenden

Das bringst Du mit

- Abgeschlossene Berufslehre als Forstwart/in EFZ
- Führerausweis der Kat. B
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Selbständiges und flexibles Arbeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten Dir

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit guten Sozialleistungen
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Angenehmes und teamorientiertes Arbeitsklima
- Zweckmässige Einrichtung
- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem überschaubaren, jungen und motivierten Team

Kontakt

Wir freuen uns, Dich persönlich kennenzulernen.

Ortsgemeinde Gommiswald, Pascal Rhyner, Poststrasse 12, 8725 Ernetschwil
058 229 66 47, pascal.rhyner@sg.ch

Vorankündigung

Einschaltung der Christbaumbeleuchtung am Samstag, 29. November 2025, um 17.00 Uhr

■ STEFANIE EICHER

Die Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf wird in diesem Jahr einen beleuchteten Christbaum auf dem Vorplatz der Raiffeisen Gommiswald aufstellen.

Die Einschaltung der Beleuchtung soll gefeiert werden. Wir laden alle herzlich ein, vorbeizukommen. Die Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf offeriert Getränke und Grillwürste.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie den Moment.



Ortsgemeinde Gommiswald

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ THOMAS MOSER

Singgottesdienst mit populären Liedern

*Sonntag, 16. November, 10 Uhr
Kirche Uznach*

Unter dem Titel «Wer bittet, dem wird gegeben» feiern wir einen weiteren Singgottesdienst mit populären Liedern. Der Chor «The Fairydusters» unter der Leitung von Raffaella Rende und Caroline Rohrer sowie die Band mit Benno Bernet (Piano),

Kevin Lüönd (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) singen und begleiten bekannte und neue populäre Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Zu diesem Gottesdienst mit Pfarrer Martin Jud, mit Taufen, Chinderhüeti und Chilekafi sind alle herzlich eingeladen.

Zum Kennenlernen der Lieder und mit-singen im Chor im Singgottesdienst: Montag, 3. November, 19.45 bis 20.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus Uznach und Montag, 10. November, 19.45 Uhr, in der Kirche Uznach, ganze Probe mit Band.

Gedenktag der Verstorbenen

*Sonntag, 23. November, 10 Uhr
Kirche Uznach*

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir den Ewigkeitssonntag. Dann gedenken wir all unserer Verstorbenen, von denen wir im vergangenen Kirchenjahr Abschied genommen haben. Wir laden Sie zu diesem Gedenkgottesdienst ein, der vom Querflötenquartett «Flutastic» musikalisch gestaltet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie in der Kirche eine Matinee des Quartetts «Flutastic» («Tänze und Landschaften») geniessen, wenn Sie möchten.

Informationsanlass zu Krankheit-Trauer-Tod

*Mittwoch, 5. November, 19 Uhr
Generationenhaus Eschenbach*

Eine berührende Lebensgeschichte begleitet durch den Abend und zeigt auf, wie Rituale in Zeiten von Krankheit, Abschied und Trauer Halt geben können. Organisationen und Institutionen aus Eschenbach und der Umgebung stellen sich vor und berichten, wie und wo sie Unterstützung anbieten. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für persönliche Gespräche und offene Fragen.

Organisiert wird der Abend vom Trauerkreis Eschenbach, Pfarrer Martin Jud, Pfarrer Thomas Thalman sowie der Gemeinde Eschenbach. Mitwirkende sind verschiedene Organisationen, Institutionen aus der Region.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Weitere Infos finden Sie unter:
www.trauer-sterbe-begleitung.ch

Ökumenischer Morgentreff mit Frühstück und Referat

*Donnerstag, 13. November, 8 bis 11 Uhr
Generationenhaus Eschenbach*

Gemeinsam mit der Frauengemeinschaft und der katholischen Pfarrei laden wir zum Morgentreff mit Frühstück und Referat ein. Frauen und Männer die sich angesprochen fühlen sind herzlich willkommen.

Chile im Park 2025 – wir sagen Danke!

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Bettag, 21. September der Abschlussgottesdienst von Chile im Park statt, gefolgt von Uustrinkete und einem Konzert von Simon Jud (Saxophon) und Robert Búza (Klavier). Die zweite Durchführung unseres vierwöchigen Sommerprojekts war wiederum geprägt von unterschiedlichen Veranstaltungen, vielen Begegnungen und etwas kühlerem Wetter, das es insgesamt jedoch gut mit uns meinte. Unverändert waren auch dieses Jahr die vielen Freiwilligen, die Chile im Park überhaupt erst ermöglichten. Sie bereiteten im Grillhäuschen Bratwürste und Ciabattabrote zu, verkauften Getränke, Kaffee und allerlei Drinks, räumten die Tische ab und bereiteten jeden Morgen die Wunderbar-Lounge für die neuen Gäste vor. Viele weitere, die bei Chile im Park mithalfen, Veranstaltungen durchführten und uns mit ihrem Besuch beehrten. Danke vielmals, dass ihr dabei wart und unser Projekt zu einem Erlebnis gemacht habt! Einen besonderen Dank auch unseren Sponsoren: Nüesch & Ammann Forstunternehmung AG, Hus-tech Installations AG Linth, Gemeinde Uznach, Gleichstellungs- und Integrationsförderung des Kantons St. Gallen.



Frühstück – danach Begegnung mit Dietrich Bonhoeffer und seiner Braut Maria.

*Samstag, 15. November, 9 bis 12 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach*

Herzliche Einladung zum Frühstücktreffen: Leben und Wirken von Dietrich Bonhoeffer, gestaltet von Peter und Anita Henning. Biographische Einblicke und Theaterszenen: «Brautbriefe Zelle 92» zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer (9.4.1945).

Beitrag zur Unkostendeckung: CHF 20.00.
Anmeldung bis 6. November an: Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung, Corina Schwyter, Zürcherstr. 18, 8730 Uznach, 055 285 15 19, gastgeberin@evang-uznach.ch

Infoabend zur Gemeindereise nach Berlin

*Dienstag, 25. November, 19.30 bis 21 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach*

Berlin – (d)ein Erlebnis! Samstag, 4. Juli bis Donnerstag, 9. Juli 2026.

Geschichte trifft Grossstadtfair: spannende Führungen, beeindruckendes Sightseeing, Zeit für Freizeit und unvergessliche Momente in Gemeinschaft. Unser Zuhause ist das gemütliche Hotel Grenzfall – ein Ort zum Ankommen und Erholen. Berlin hat unendlich viel zu bieten – wir werden nur einen Teil entdecken, aber dieser verspricht Abwechslung von Geschichte bis Theater.

Ich freue mich auf viele Interessierte! Anita Mazenauer, Diakonin

O Tannenbaum - Konzert Generell5

*Donnerstag, 27. November, 19.30 Uhr
Evang. Kirche Uznach*

Das Bläserquintett Generell5 präsentiert sich in seinem ersten Weihnachtsprogramm ganz besinnlich. Mal ernst, mal heiter, blechblasen sich die fünf Musiker querbeet durch die schönsten Weihnachtsklänge. Schwelgen Sie mit ihnen in festlichen Erinnerungen und lassen Sie sich verzauern! Weitere Infos: www.generell5.ch

Weitere Anlässe finden Sie auf unserer Website: www.evang-uznach.ch



Vorverkauf für Adventskonzert «Stimmen der Berge»

■ FRANZISKA BRUNNER



Die «Stimmen der Berge» wurden im Sommer 2014 von Sängern gegründet, die vormals Mitglieder der Regensburger Domspatzen und des Tölzer Knabenchors waren. Im März 2016 erschien ihr Debütalbum «Wenn die Sonne erwacht in den Bergen». Heute gehören zu den «Stimmen der Berge» die vier Sänger Daniel Hinterberger, Thomas A. Gruber, Benjamin Grund und Stephan Schlögl.

Kraftvolle Lieder im Schlagerstil

Die «Stimmen der Berge» überzeugen nicht nur mit ihrer kraftvollen Musik, son-

dern auch mit einer tieferen Botschaft über die Herausforderungen unserer Zeit und die scheinbare Normalität, die oft nur Fassade ist.

Adventskonzert in der Pfarrkirche Gommiswald

Schon zum zweiten Mal werden die «Stimmen der Berge» bei uns in Gommiswald zu Gast sein. Sie werden mit einem Adventskonzert in der Pfarrkirche Gommiswald am Sonntag, 14. Dezember um 16 Uhr auftreten. Die katholische Pfarrei freut sich zusammen mit Silvia Ruoss und Fredi

Eicher, die als Privatpersonen zum Konzert angeregt haben, über viele Musikfreundinnen und Freunde. Alte und neue Adventsmelodien werden das Adventskonzert zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Jetzt schon läuft der Vorverkauf der Tickets. Diese können auf dem Pfarreisekretariat Gommiswald, Dorfplatz 12, zu den Bürozeiten oder bei Fredi Eicher fredi.eicher@bluewin.ch, 079 519 63 63 bezogen werden.

Stimmen der Berge

Kath. Kirche St. Jakobus
8737 Gommiswald

Türöffnung: 15.30 Uhr
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr
Eintritt: Fr. 40.00
Freie Platzwahl

Vorverkauf

Pfarreisekretariat Gommiswald, Tel. 055 536 11 13 oder Fredi Eicher, Tel. 079 519 63 63



Ich bin Vital und Fit! Sie auch?



Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Rufen Sie mich an!

Diese Methode bietet eine effektive Lösung bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, erzielt oft rasche Erfolge und verbessert die Lebensqualität.

079 6464 005
info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com
Neuwis 1 – 8737 Gommiswald



**Seelsorgeeinheit
Obersee**

Spätsommerfest Kreativ-Kafi Ernetschwil

■ MARIE-THERES GISLER

Seit zwei Jahren laden wir in der Chilbizeit zwischen Pfarrhaus und Kirche zu unserem Spätsommerfest ein – stets begleitet von gemütlicher Drehorgelmusik. In diesem Jahr machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung: Kalt und nass war es. Doch die spontane Verlegung in die Vor-

räume der Turnhalle erwies sich als Glücksfall. Unter dem Vordach fanden die Stände Platz, im Foyer die Festwirtschaft, und die Kinder konnten in der Wärme ihre Flohmarktsachen präsentieren. Ein Duft von Marroni, Zuckerwatte, Kürbissuppe usw. oder einfach Chilbiduft lag in der Luft!

Vielfältige Angebote luden zum Mitmachen ein: Spiele, Drinks, Haarfärben und mehr – alles liebevoll von Kindern und Jugendlichen betreut. Ein besonderer Höhepunkt war der Ballonwettbewerb der Seelsorgeeinheit. Punkt 15 Uhr, beim dritten Glockenschlag der Turmuhr, stiegen



■ Das Spätsommerfest in Ernetschwil erfreute sich zahlreicher BesucherInnen.



Ihr Partner wenn es um Strom geht!

- Elektroinstallationen
- Gebäudeautomationen
- Telematik
- E-Mobility Lösungen
- Elektroplanung
- Installationskontrollen
- Haushaltgrossgeräte
- Vermietung Festmaterial



8725 Ernetschwil www.kessler-arnold.ch 8732 Neuhaus

die bunten Ballone auf. Zwar trugen die Winde sie nicht weit, doch schon bald erreichte uns der erste Anruf über einen Ballonfund im Wielesch ob Rieden.

Eine besonders schöne Überraschung war der Auftritt des Kinderchors Gommiswald unter Leitung von Erika Ziegler. Mit heiteren Liedern erfreute er die Festgäste.

Dank des tatkräftigen Einsatzes von Freiwilligen konnten wir zudem **Fr. 565.85** zugunsten des Projekts *Theodora – Clowns für Kinder im Spital St. Gallen* übergeben.

Allen Helferinnen, Helfern und Unterstützern gilt ein herzliches Vergelt's Gott für diesen gelungenen Anlass!

Kultur

Kinofilm «Heldin» in Gommiswald

■ KULTURRAT

Jeden Herbst fährt Roadmovie während 9 Wochen durch die Schweiz und besucht 36 Dörfer in allen Sprachregionen.

Am Montag, 17. November 2025 macht Roadmovie Halt in Gommiswald. Am Nachmittag kommen die Primarschülerinnen und -schüler von Gommiswald in den Genuss eines moderierten und altersgerechten Filmprogramms. Mit der Vorführung ausgewählter Schweizer Kurzfilme wird dem jungen Publikum das Medium Film nähergebracht.

Am Abend verwandelt sich der Gemeindesaal Gommiswald in einen Kinosaal. Ab 19.00 Uhr öffnet die Kinobar, geführt vom Frauenschwingclub Linth, und um 19.30 Uhr startet der bekannte Kinofilm «Heldin».

«Heldin» ist ein intensives, eindringlich gespieltes Drama, das unter die Haut geht. Mit schonungsloser Authentizität und packender Spannung zeigt der Film den Aus-



■ Der Schauspieler Jürg Plüss beantwortet Fragen zum Film «Heldin» in Gommiswald.

nahmезustand als Alltag im Pflegeberuf – emotional, kraftvoll und hochaktuell. Ein starkes Plädoyer für Menschlichkeit, getragen von einer herausragenden Haupt-

darstellerin. Ein Kinoerlebnis, das bewegt – und zum Nachdenken anregt.

Der Schauspieler Jürg Plüss ist an diesem Abend live mit dabei und wird anschliessend an den Film im Filmgespräch viele spannende Fragen beantworten. Lassen Sie sich diesen einmaligen Kinoabend direkt vor der Haustür nicht entgehen!

Montag, 17. November 2025

Kinobar ab 19.00 Uhr

Filmbeginn: 19.30 Uhr

Eintritt: Kollekte



ROADMOVIE

Was wünschen Sie sich kulturell in Gommiswald? – Ihre Meinung zählt

■ KULTURRAT

Der Kulturrat der Gemeinde Gommiswald möchte wissen, welche kulturellen Angebote, Veranstaltungen und Projekte Sie sich für unser Dorfleben wünschen.

Denn Kultur lebt von Vielfalt – und vor allem von den Menschen, die sie mitgestalten. Um ein möglichst vielfältiges Stimmungsbild zu erhalten, führt der Kulturrat eine Bevölkerungsumfrage durch.

Die Umfrage richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde

Gommiswald – unabhängig von Alter oder bisherigen kulturellen Interessen. Ziel ist es, die künftige Kulturarbeit gezielter an den Wünschen der Bevölkerung auszurichten.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und sagen Sie uns, was Sie sich kulturell in unserer Gemeinde wünschen!

Teilnahmeschluss: 30. November 2025

Zur Umfrage geht's hier:



Auch auf der Website der Gemeinde finden Sie den Link zur Umfrage.

Alle Antworten werden vertraulich behandelt. Der Kulturrat freut sich auf Ihre Rückmeldung – und bedankt sich herzlich für Ihre Teilnahme!

Aus aller Welt

Austausch über die KISS-Idee

KISS-Kafi in Schmerikon

■ URSULA WÜST-LÜCKL

Die Genossenschaft KISS Linth ermöglicht unkomplizierte Nachbarschaftshilfe durch ein System von Zeitnachweisen und zählt inzwischen über 350 Mitglieder. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kiss-linth.ch

KISS-Kafi zum Austauschen und Kennenlernen und «Lachyoga»

Am Donnerstag, 13. November 2025 von 14–16 Uhr lädt der Vorstand der Genossenschaft KISS Linth zusammen mit der Koordinatorin Ursula Wüst-Lückl, im Pfarrsaal Schmerikon (neben der Kirche) zum offenen Austausch ein. Das KISS-Kafi bietet die Gelegenheit, mit Mitgliedern und Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und mehr über die KISS-Idee zu erfahren. Die KISS-Mitgliedschaft richtet sich nicht nur an ältere Menschen. Auch Jüngere können kurzfristig oder längerfristig Zeitnachweise sammeln und später auf Unterstützung angewiesen sein.

Ausserdem beglückt uns Alberto Hildebrand mit einem «Lachyoga»! Mit lockeren Übungen verwandelt er künstlich erzeugtes Lachen in natürliches.

Wirkung: Positive Energie für die Psyche, entzündungshemmend, schmerzstillend, Atmung und Kreislauf stärkend ...

Bei Fragen oder für Fahrdienst nach Schmerikon (bis spät. 7. November) Kontakt: Ursula Wüst-Lückl (KISS Linth) Tel. 077 522 17 71



Halloween in Rieden

■ MIA UND LARA

Wir sind Mia und Lara – beste Freundinnen und absolute Halloween-Fans. Sobald der Oktober beginnt, zählen wir die Tage, bis wir endlich wieder als Hexen, Vampire oder Kürbisgeister durch die Strassen ziehen dürfen. Leider haben wir im vergangenen Jahr festgestellt, dass es nicht Alle gerne sehen, wenn wir an ihren Haustüren klingeln. Deshalb haben wir uns dieses Jahr überlegt, wie wir dies besser machen könnten und wie ihr uns helfen könnt, Halloween für uns alle noch schöner zu machen.



■ Mia und Lara freuen sich auf Halloween in Rieden.

Also haben wir uns folgendes gedacht: **Wenn ihr möchtet, dass wir bei euch klingeln, stellt bitte eine Halloween-Dekoration vor euer Haus. Ein Kürbis, ein Gespenst, ein Licht – ganz egal! Wenn wir nichts sehen, gehen wir einfach weiter.** So wissen wir, wo wir willkommen sind.

Und wer weiss – vielleicht wird Rieden dieses Jahr das spukigste Dorf weit und breit!

Ihr Immobilienexperte in der Region.



Dieter Koller

Bergstrasse 56
8739 Rieden
Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

DIETER KOLLER | IMMOBILIEN

Im Gespräch mit Olivia Broder, Älplerin auf der Alp Klosterberg

■ BARBARA SCHIRMER

Bereits der vierte Alpsommer verbrachte Olivia Broder (32 J.) auf der Alp Klosterberg. Dort oben ist sie Rinderhirtin von über 100 Rinder, aber auch Hühner, Schweine, Truthähne sowie Ziegen, Kaninchen und Wachhund Amy bereichern ihr Alpleben. Der Klosterberg ist bekannt für diverse Events, welche dort durchgeführt werden. Mal urchig, mal im Country Style, dann wieder Blasmusik

oder rockig, einmal gar besinnlich bei einem Alpgottestdienst – das Angebot könnte kaum vielseitiger sein.

Die Alpzeit ist vorbei. Wie fassen Sie das Erlebte zusammen?

Ich bin zufrieden mit dem Sommer. Sämtliche Tiere, welche im Frühling zu uns auf die Alp gebracht wurden, konnten im Herbst gesund wieder den Heimbetrieben

übergeben werden. Auch mit unserer Arbeit im Alpbeizli sind meine langjährige Freundin Martina Hüppin (31 J.) und ich sehr zufrieden. Das «Chrampfä» hat sich gelohnt. Zudem durften wir wieder viele tolle und lustige Momente erleben.

Insgesamt 17 Veranstaltungen stemmten Sie parallel zur täglichen Hirtenarbeit. Woher nehmen Sie die Energie?

Wenn etwas von Herzen kommt, folgt der Power automatisch. Das ist mein Leben und es muss immer etwas los sein. Ich lebe nach dem Motto: Tu was du liebst, so liebst du was du tust. Es ist ein Glück, dass ich eine gute Familie und Freunde im Hintergrund habe. Die helfen uns bei den Veranstaltungen tatkräftig mit. Nur deshalb geht das. Und wir sind alle zusammen ein eingespieltes Team. Die Tiere haben für mich erste Priorität. Gegenüber den Landwirten, welche mir ihr Vieh anvertrauen, habe ich eine Verantwortung. Auch diese Arbeit mache ich mit viel Herzblut.

Wie sieht ein ganz normaler Alptag auf dem Klosterberg aus?

Am Morgen stehen wir so gegen sechs - sieben Uhr auf und geniessen einen gemeinsamen Kaffee. Anschliessend werden die Tiere versorgt und die Rinder jeden Tag auf der Weide besucht, um zu sehen, ob es ihnen gut geht. Danach wird alles fürs Alpbeizli vorbereitet und wir bewirten unsere Gäste. Über die Mittagszeit sind wir immer zu zweit. Es gibt oft viele Besucher, die zum Essen kommen. Am Nachmittag stehen arbeiten auf der Weide, im Stall oder im Büro an, wie zum Beispiel die Organisation und Planung der nächsten Veranstaltungen. Auch am Abend haben wir gerne viele Gäste und es wird doch manchmal spät.

Das klingt nach langen Tagen.

So ist es. Vor allem an schönen Sommerabenden «riegelt» es. Die Leute kommen zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto.



■ Olivia Broder, Älplerin auf dem Klosterberg



Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK

Neu auch in Uznach

Smart Home

Wir machen Ihr Leben bequemer ...

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

egli.ch

Unsere Klosterberg-Plättli mögen die Leute sehr. Auch sollen es die Gäste bei uns geniessen. Darum sagen wir höchst selten eine letzte Runde an. Nachdem die letzten Gäste gehen, sitzen Martina und ich kurz zusammen, trinken etwas und sprechen über den Tag. Dann wird noch fertig geputzt. Erst danach folgt die Nachtruhe. Diesen Frühling wurden wir ans Stromnetz angeschlossen. Das erleichtert vieles. Ein grosses Danke an dieser Stelle an die Ortsgemeinde Gommiswald.

**Die Alp umfasst nebst dem Klosterberg auch die Egg und den Rämeli.
Wie viele Kilometer laufen Sie pro Sommer?**

Gute Frage. Eigentlich sollte ich einmal einen Schrittzähler anziehen ... Um zu den

weiter entfernten Weiden zu gelangen, setze ich mich auf den Vierrad-Töff oder fahre mit dem Auto zur Alp Egg. Zu den Tieren laufe ich aber immer zu Fuss. Für mich gehört sich das so. Ich mag diese Ruhe und auch das Vieh freut sich darüber. Zudem bleibe ich fit.

Was macht Olivia Broder, wenn sie die Türe des Klosterbergs für diesen Sommer das letzte Mal schliesst?

Zuerst gehen Martina und ich eine Woche in die Ferien. Strandurlaub ist angesagt, Erholung pur. Danach bin ich wieder auf dem Bau und im Spritzwerk tätig. Ich bin gelernte Malerin und darf jeden Herbst wieder in meinen ursprünglichen Lehrbetrieb zurück. Zudem gibt es viel zu organisieren. All die Events für den kommen-

den Sommer wollen aufgelegt und die Musiken reserviert werden.

In dem Fall folgt auf den Alpsommer Klosterberg 2025 ein 2026?

Ja, das ist richtig. Ich freue mich auf eine weitere Alpsaison auf der Alp Klosterberg als Älplerin und Wirtin tätig zu sein. Auch haben wir uns mit den Veranstaltungen etwas aufgebaut. Die Leute schätzen unser abwechslungsreiches Musikprogramm und kommen gerne zu uns. Unsere einfache, lustige und bodenständige Art macht uns zu dem, was wir sind. Ich bin sehr dankbar für mein Leben. Ich darf Sommer und Winter das tun, was ich gerne mache und dabei noch gesund sein. Was will man da noch mehr?

Zäme gnüsse – zäme fiire – zäme witerbilde

■ GENERATIONENHAUS GOMMISWALD

Papi-Kafi – Frühstück, Spiel, Austausch

Andere Papis, Grosspapis und Kinder kennen lernen, gemeinsam spielen, «zmörgele», die Umgebung erkunden, Spass haben und sich austauschen über Erziehung, Beziehung und überhaupt alle Väterthemen in ungezwungener Atmosphäre. Nach einer Sommerpause, startet das nächste Papi-Kafi am Samstag, 15. November 2025 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Generationenhaus Gommiswald. Thilo freut sich, dich und deine Kinder oder Grosskinder zu begrüßen. Notiere dir auch gleich die nächsten Daten: 13. Dezember 2025, 7. Februar 2026 und 7. März 2026!

Hast auch du Lust, im Papi-Kafi mitzuwirken? Dann melde dich unter info@generationenhaus-gommiswald.ch

Adventszauber im Naturerlebnis Gommis-WALD

Die märchenhafte Adventszeit steht schon bald wieder vor der Tür. Am Samstag, 29. November 2025 verwandelt sich das Naturerlebnis Gommis-WALD in eine zauberhafte Märchenlandschaft. Von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr erwartet euch ein schöner Laternenweg vom Parkplatz Eich bis zu

unserer Feuerstelle auf dem Hauptplatz, wo eine feine Überraschung bereitsteht. Auf dem Laternenweg und in den verschiedenen Nischen gibt es viel zu staunen und zu entdecken. Wir freuen uns auf grossartige Begegnungen im Wald und ein gemütliches Beisammensein am Feuer. Wir bitten um eine Anmeldung bis Donnerstag, 27. November 2025 unter info@naturerlebnis-gommiswald.ch oder 078 229 17 09. Eintritt frei.

Elternbildungskurs «Erziehungsstress»

Wer kennt ihn nicht? Der Familienalltag ist hektisch, die Listen sind lang, die Realität entspricht nicht den Vorstellungen, Pläne scheitern. Der Stress beginnt im Kopf, rutscht ins Herz und setzt sich im Körper fest. Zusammen finden wir individuelle Wege aus der Stressfalle.

Am Montag, 17. November 2025 findet vom 14.00 bis 16.00 Uhr im Generationenhaus Gommiswald der nächste Elternbildungskurs statt. Der Kurs wird von Frau Rebecca Feldmann von der Mütter- und Väterberatung Linth, durchgeführt. Zeitgleich bietet das Generationenhaus einen Kinderhütendienst an. Wir bitten um An-

meldung per SMS an Frau Rebecca Feldmann, 079 825 95 74, dipl. MVB, Erziehungsberatung ZAK.

Montag: 09.15–10.45 Uhr Aktivmorgen PLUS / 08.45–11.15 Uhr Waldspielgruppe / Dienstag und Donnerstag: 09.00–11.00 Uhr Begägnis- und Spielkafi / Mittwoch: 10.00–14.00 Uhr: Generationenzmittag / Donnerstag: 14.00–16.30 Uhr Begägnis-kafi / Freitag: 08.30–11.30 Uhr Kinderhüeti



Pro Senectute Zürichsee-Linth: Wechsel in der Regionalstellenleitung

■ GABI CORVI

Beat Ehrensperger übernimmt per 1. Oktober 2025 die Leitung der Regionalstelle der Pro Senectute Zürichsee-Linth in Uznach in einem 90-Prozent-Pensum. In dieser Funktion wird er den Kundinnen und Kunden sowie den Netzwerkpartnerinnen und -partnern als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen, die Kooperation mit den Gemeinden fördern und die kantonale Geschäftsleitung mit neuen Impulsen bereichern. Das Regionalkomitee freut sich auf die Zusammenarbeit mit Beat Ehrensperger - und auf die gemeinsame Weiterentwicklung der Angebote für die Seniorinnen und Senioren der Region.

Beat Ehrensperger ist 59 Jahre alt, lebt in Schänis und ist im Linthgebiet bestens vernetzt. Von 2011 bis 2024 leitete er das Alters- und Pflegeheim Bürgerspital in Rapperswil-Jona und bringt umfassende Erfahrung im stationären Bereich mit. Zuvor war er in anderen leitenden Funktio-



■ Beat Ehrensperger ist neuer Leiter der Regionalstelle Pro Senectute in Uznach.

nen in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen tätig, unter anderem in der Stadt

Zürich. Er ist ausgebildeter Koch, verfügt über ein Nachdiplomstudium in Gerontologie und hat diverse Weiterbildungen im Führungsbereich absolviert. Beat Ehrensperger ist motiviert, sein Wissen und Know-how in die Altersarbeit der Region einzubringen und die Dienstleistungen der Pro Senectute zeitgemäss mitzugestalten. Ein besonderes Anliegen ist ihm die konstruktive Begleitung des Teams in Uznach und der persönliche Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren.

Die Pro Senectute Zürichsee-Linth dankt der bisherigen Stellenleiterin Petra Ruoss herzlich für ihr grosses Engagement und die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Der Orchesterverein Benken in Gommiswald

■ MICHEL BOSSART

Der Orchesterverein Benken gastiert am 23. November in der Kirche Gommiswald (Konzertbeginn 17 Uhr). Die Klangreise reicht von Schuberts italienischer Ouvertüre über romantische Melodien von Glasunow bis zu Tschaikowskys farbigen Ballettklängen. Ein besonderer Höhepunkt sind die Auftritte von Romana Bleischwitz am Cello, die mit Glasunows «Spanischer Serenade» und Tschaikowskys «Pezzo capriccioso» das Publikum bezaubern wird. Eintritt frei, Kollekte. www.ovbenken.ch



■ Der Orchesterverein Benken spielt in der Kirche Gommiswald.

Bibliothek live ...

■ PASCAL FRICKER

Mittwoch, 5. November, 9.00 Uhr

Bi-Ba-Buchstart

Reime, Verse und Fingerspiele für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren (mit Begleitperson).

Zusammen mit Heidi Brunner entdecken die Kinder spielerisch die Welt der Sprache und Geschichten. Eintritt frei, herzlich willkommen.

Freitag, 7. November, 19.00 – 22.00 Uhr
Spieleabend

An diesem Abend stehen in der Bibliothek verschiedene beliebte Brett-, Karten- und Würfelspiele zur Verfügung. Corina Del Fabbro und Thomas Kuster, zwei Uzner Spieleliebhaber, führen durch den Abend und stellen zusätzlich auch neu erschienene Spiele vor. Spielinteressierte ab 10 Jahren sind zu einem gemütlichen Spieleabend eingeladen.

Eintritt frei, Platzzahl begrenzt. Anmeldungen unter 055 285 23 53 oder bibliothek@uznach.ch möglich.

Donnerstag, 13. November, 16.00 Uhr

GschichteChischte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Heidi Brunner eine lustige, spannende oder fantasievolle Geschichte.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

Freitag, 14. November

19.00 Uhr – 20.15 Uhr

Schweizer Erzählnacht Traumwelten

Die Bibliothek Uznach freut sich, bei einem der grössten Schweizer Anlässe teilzunehmen und lädt Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren zu einem unvergesslichen Abend in der Bibliothek ein.

An spannenden Posten können die Kinder spielen, basteln und eine Geschichte zum Thema Zeitreise hören.

Eintritt frei, Platzzahl begrenzt. Anmeldungen unter 055 285 23 53 oder bibliothek@uznach.ch möglich. Anmeldeschluss ist der 12. November.

Samstag, 15. November

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Augenherzkopfschmeichlereien

Buchtippkaffee mit Nicole Steiner
Nicole Steiner nimmt Sie auf eine Reise in die aktuelle Buchlandschaft mit und stellt bei einem gemütlichen Kaffee eine Bücherauswahl vor, die Augen, Herz und Kopf in besonderer Weise berührt. Eintritt frei, herzlich willkommen.

An Allerheiligen (Samstag, 1. November) ist die Bibliothek geschlossen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



■ Zeitreise während der Schweizer Erzählnacht

Sven Ivanić – Stilbruch

Comedy im Kulturtreff Rotfarb Uznach

■ BERNHARD EGGER

Sven Ivanić, der mit seinem nordischen Vornamen und slawischen Nachnamen schon früh den Bruch mit dem Gewohnten vorlebt, beweist in seinem zweiten Solo-programm *Stilbruch*, dass Gegensätze nicht nur spannend, sondern auch witzig sein können.

Als Jurist und Komiker arbeiten? Rap mögen und bei Mundart mitsingen? Zürcher sein und trotzdem sympathisch wirken? Dass solche Gegensätze nicht nur spannend, sondern auch witzig sein können, beweist Sven Ivanić in seinem zweiten Soloprogramm «STILBRUCH». In diesem Mix aus Comedy und Musik werden Alltagsprobleme analysiert, Klischees überprüft und sogar die Schweizer Volksseele etwas ergründet. Mit seiner schlagfertigen



■ Sven Ivanić

und stets wohlwollenden Art holt er auch das Publikum ins Boot, sodass am Ende des Abends der ganze Saal in Feierlaune ist. Unterstützt wird der Komiker von dem Akkordeonspieler Mihajlo und einem Comedy-Newcomer. Ein Abend, bei dem man nie genau weiss, was als Nächstes passiert, aber bei dem es garantiert viel zu lachen gibt!

Samstag, 22. November 2025, 20.30 Uhr,
Kulturtreff Rotfarb Uznach
www.rotfarb.ch

ROTFARB
KULTURTREFF

Schreiber vs. Schneider: Paarcour d'amour – Comedy im Kulturtreff Rotfarb Uznach

■ BERNHARD EGGER

Lange Jahre des Zusammenlebens sind kein 100-Meter-Sprint, sondern ein 3000-Meter-Hindernislauf mit Hürden und Wassergräben, mit Bauchlandungen und Seitenstechen. Schreiber vs. Schneider dribbeln sich auf der Bühne einmal mehr spontan und authentisch durch die Tücken der Zweisamkeit. Ihr Fazit: Wer liebt, sollte auch mal Luft holen – und vor allem Humor haben. Denn Selbstironie ist der beste Energydrink für jeden Paarcours d'amour.

Direkt aus dem gemeinsamen Alltag füllen Sybil Schreiber und Steven Schneider eine Nische mit ihrem authentischen Paardialog, der nicht therapierend, sondern reflektierend ist. Sie kombinieren journalistisches Schreiben mit Kulturschaffen, beispielsweise durch die Gründung des Geschichtenhauses Hirschli in Bad Zurzach und das Kulturprojekt «Fleckengeschich-

ten». Mit Humor und Sprache spielen sie gekonnt mit Differenzen – zwischen Mann und Frau, Deutsch und Schweizerdeutsch sowie individuellen Perspektiven.

Samstag, 8. November 2025, 20.30 Uhr,
Kulturtreff Rotfarb Uznach
www.rotfarb.ch



■ Schreiber vs. Schneider

Aus unseren Vereinen

Plausch-Unihockeyturnier vom 22./23. November 2025 des Sportverein Ernetschwil

■ MARTIN GRANZOTTO

Der Sportverein Ernetschwil organisiert in diesem Jahr zum 27. Mal das traditionelle Unihockeyturnier. Das Turnier findet am Wochenende 22./23. November in der Mehrzweckhalle Ernetschwil statt.

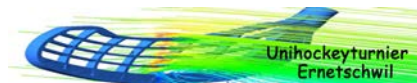
Über das ganze Wochenende wird für Speis und Trank durch die Festwirtschaft gesorgt sein. Diese befindet sich auf der offenen Bühne und damit sehr nahe am Spielfeldrand, um einen hervorragenden Blick auf die spannenden Spiele zu haben.

Die Anmeldungen liegen sowohl in den Schulen, aber auch in den verschiedenen Einkaufsgeschäften in der Gemeinde auf. Selbstverständlich kann auch über unsere Webseite www.sv-ernetschwil.ch die Anmeldung erfolgen.

Der Anmeldeschluss ist Sonntag, 2. November 2025.

Der Sportverein Ernetschwil wünscht allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spass und unvergessliche Stunden am Unihockeyturnier 2025 in der Mehrzweckhalle Ernetschwil.

Liebe Eltern, Lehrer und Sportbegeisterte, helft uns diesen Anlass am Leben zu erhalten und motiviert eure Kinder, Schüler und Kollegen zur Teilnahme am Unihockeyturnier.



Grundkurs für angehende ImkerInnen

■ ELVIRA STAUB

Wir führen für Neu-ImkerInnen einen Grundkurs in Theorie und Praxis durch.

Diese Ausbildung beginnt 2026 und dauert 2 Jahre verteilt auf total 18 Kursteile, gemäss den Vorgaben von BienenSchweiz.

Voraussetzungen für die Imkerei und den Grundkurs erfahren sie am Informationsanlass:

Wann: **Samstag, 13. Dezember um 9.00 Uhr**
Wo: Bachtalstrasse 3, 8717 Benken
Auskunft und Anmeldung: Elvira Staub, Bachtalstrasse 3, 8717 Benken
info@natuerlichs.ch, 078 648 42 29

Riedner Weihnachtsmarkt – Save the Date!

■ JASMIN SCHÄRER

Der Duft von Glühwein und frisch gebackenen Lebkuchen liegt in der Luft – es ist wieder Zeit für unseren traditionellen Weihnachtsmarkt!

Wann: **6. Dezember 2025 ab 14.00 Uhr**
Wo: **Schulareal Rieden**

Freut euch auf festliche Stände, handgemachte Geschenke, kulinarische Köstlichkeiten und ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Markiert euch den Termin im Kalender und kommt vorbei, um einen unvergesslichen Adventstag zu erleben. Wir freuen uns auf euch!



HBN International Immobilienverkauf und Architektur

**Zu kaufen gesucht
Haus / Wohnung / Land**

Planen Sie Ihre Immobilie zu verkaufen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir beraten Sie GRATIS und kompetent,
schätzen Ihre Liegenschaft und
verkaufen sie an unsere Kunden.



Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!

Edith Bernet
Geschäftsinhaberin
e.bernet@suter.in
Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung

079 406 35 93

Sarina Maurer Suter
Dipl. Architektin FH
sarina@suter.in
Architektur / Planung / Immobilienverkauf

Ein Stück Geschichte

■ CORINNE THOMA

Mit der Neuuniformierung, dem Musikfest25 und der Teilnahme am Festumzug des ESAF in Mollis und geht das Jahr 2025 definitiv in die Geschichtsbücher des Alpenrösli ein. Umso mehr freut es uns, dass mit unserer alten Uniform noch weitere Geschichten geschrieben werden können. Unser Präsident Fabio Steiner übergab unsere alten Uniformen an Daniela Rüdüsüli von Chance for Children.

Nach dem abwechslungsreichen Sommerprogramm hiess es für uns: zurück in den Proberaum! Die Probenarbeit für die Jahreskonzerte begann. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Ihnen im Januar ein kurzweiliges Konzertprogramm zu präsentieren. Bis dahin heisst es für uns: proben, proben, proben.

Im September durften wir einige Jungmusikant:innen in unseren Reihen begrüßen.

Es sind dies: Yanika Gnädinger (Trompete), Janic Kuster (Waldhorn), Pascal Kuster (Klarinette), Alessia Stefani (Querflöte) und Noah Hüppi (Querflöte).

Sie haben sich tapfer durch die ersten Töne, schiefen Märsche und das Mysterium des «richtigen Einsatzes» in der Musikschule und in der Jugendmusik gekämpft und sind nun bereit, gemeinsam mit dem Alpenrösli weiterzuwachsen.

Reminder für Musikfreudige

Am Samstag, 8. November 2025 findet von 9.30 bis 11.30 Uhr der Instrumentenparcours im Primarium Gommiswald statt. Dort können Holz-, Blech- und Schlaginstrumente bei Musiklehrpersonen der Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Alpenrösli ausprobiert werden.

Schön, dass ihr dabei seid – wir freuen uns auf viele tolle Proben, Auftritte und Anlässe mit euch.

Termine Jahreskonzerte 2026:

- Samstag, 10. Januar, 13.30 Uhr und 20.00 Uhr
- Freitag, 16. Januar, 20.00 Uhr
- Samstag, 17. Januar, 20.00 Uhr



**MG Alpenrösli
Gommiswald**



■ Fabio Steiner übergibt die alten Uniformen an Daniela Rüdüsüli.

Adventskränze handgemacht in grosser Vielfalt

■ FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Bald ist es wieder soweit und die Adventszeit steht vor der Tür. Unsere mit viel Liebe selbst hergestellten Adventskränze können wiederum bestellt werden und wir liefern diese direkt nach Hause. In unserem Sortiment haben wir ebenfalls weisse LED-Kerzen oder Kränze mit einer LED-Lichterkette. Bitte meldet eure Bestellung bis Freitag, 21. November 2025 an Barbara Landolt (055 280 38 46 oder barbara.landolt@fggommiswald.ch).



■ Selbst hergestellte Adventskränze freuen sich auf ein Zuhause.

Ausserdem bieten wir die **Adventskränze** am Samstag, 29. November 2025 von 9 bis 12 Uhr bei der Raiffeisenbank im Dorf Gommiswald oder im Pfarreizentrum an.

Wir freuen uns auf viele Bestellungen und wundervolle Begegnungen und danken für Ihre Unterstützung!



Frauengemeinschaft
Gommiswald

Wird der Samichlaus auch an Ihre Türe poldern?

■ JOEL STEINER

Die Jungmannschaft Gommiswald, ein Verein bestehend aus jungen Männern aus unserer Gemeinde tragen zum aktiven Dorfleben bei. Durch das Jahr bestreiten sie verschiedene Aktivitäten. Neben geselligen Monatsanlässen sind auch gemeinnützige Anlässe wie Papiersammlung und Palmbäume binden dabei. Zu den kulturellen Anlässen darf die Juma das Theater-Chränzli und ganz aktuell die Besuche des Samichlaus zählen.

Seit Jahren pflegt die Juma den Brauch des Sankt Nikolaus in unserer Gemeinde und besucht ihre Familie zuhause oder regionale Vereine bei ihrem geselligen Chlaushöck.

Am Sonntag 7. Dezember bietet sich um 17.00 Uhr die Möglichkeit den Samichlaus am Samichlaus-Einzug auf dem Vorplatz vom Kindergarten in Gommiswald zu treffen. Dieser traditionelle Anlass wird gemeinsam mit der Gruppe junger Familien organisiert und durchgeführt.

Dieses Jahr ist der Samichlaus vom 1. bis 7. Dezember in Gommiswald und Umgebung unterwegs. Er würde sich freuen auch an Ihre Haustüre zu poldern.



Bei Interesse am Samichlaus zögern Sie nicht und melden Sie sich auf der Website

der Gruppe junger Familien für den Chlausbesuch an. www.fggommiswald.ch

De schnellscht Ernetschwiler 2025

■ BRIGITTE BAUMANN

Am Freitag regnete es noch in Strömen, und man hätte fast befürchten müssen, dass unser schöner Anlass im durchnässen Rasen versumpft. Doch gegen Abend hellte der Himmel auf, und unsere Helfertuppe startete mit dem Aufbau des grossen Zeltes sowie dem Aufhängen der Werbeblachen unserer Sponsoren. Zum Glück hielt der Rasen sowohl dem Regen wie auch den Traktorenrädern stand.

Insgesamt nahmen 87 Kinder am diesjährigen Sporttag teil – so viele wie seit Jahren nicht mehr! Besonders erfreulich war die grosse Zahl ganz junger Sprinter. Deshalb wurde erstmals eine zusätzliche Kategorie für Jahrgang 2021 und jünger eingeführt. 17 Kinder starteten in dieser Disziplin über 60 Meter, die mit speziellen Regeln versehen war: Die Kinder mussten die Strecke zwar selbstständig bewältigen, durften aber von einem Elternteil begleitet werden – ohne getragen oder gezogen zu werden. Das schnellste Mädchen erreichte das Ziel in 16,8 Sekunden, der schnellste Junge in 15,59 Sekunden. Auch die beliebten „Schnägglipreise“ für die langsamsten Zeiten gingen in dieser Kategorie weg – mit 36,13 Sekunden bei den Mädchen und 43,57 Sekunden bei den Jungen.

Die schnellsten Ernetschwiler über 80 Meter waren Nina Eigenmann (12,11 Sekun-

den) und Lucas Koch (11,95 Sekunden). Wie schon in den letzten beiden Jahren durften alle Kinder zwei Läufe absolvieren. Besonders beeindruckend: Drei Kinder erzielten bei beiden Läufen exakt die gleiche Zeit!

Bereits um 12 Uhr startete das Völkerballturnier mit acht gemeldeten Gruppen in drei Kategorien (Schüler, 5. Klasse bis Oberstufe sowie Erwachsene). Daneben sorgte ein kleinerer Wettbewerb im Sackhüpfen für viel Spass – Kinder wie Erwachsene konnten dabei ihre hüpfenden oder beinahe fliegenden Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Für alle Wettkämpfe gab es zahlreiche tolle Preise zu gewinnen. Zudem erhielten alle Sprint-Teilnehmenden ein cooles Tüchli mit dem Sporttag-Logo. Die vollständige Rangliste ist online unter www.tvernigebi.ch/home/sporttag abrufbar.



Am Abend waren wir alle erschöpft, aber glücklich – und sehr dankbar, dass viele Besucher beim Abbau tatkräftig mithalfen. Ein paar «Höckler» mussten wir leider vom

Tisch und ihrem feinen Bierli vertreiben – sorry dafür.

Unser herzlicher Dank gilt allen kleinen und grossen Teilnehmenden, allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Sponsoren, die uns die vielen tollen Preise, ein Geschenk und ein Glacé für alle Läuferinnen und Läufer sowie sogar eine Hüpfburg ermöglicht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Frauen vom Turnverein Erni-Gebi für ihren Einsatz am Bufet sowie an unsere Jugileiterinnen und Jugileiter für ihr grosses Engagement und ihre Begeisterung für die Kinder.

Und falls auch du Lust hast, dich (mit oder ohne J+S-Ausbildung) in unserer Jugi mit einem tollen Leiterteam für unsere Kinder zu engagieren – melde dich gerne bei uns: brigitte.baumann@tvernigebi.ch. Wir würden uns sehr freuen!



Fasnacht Ernetschwil ist online

■ URS HÜPPI

Seit ein paar Wochen ist die Fasnacht Ernetschwil online auf der Homepage www.fasnachternetschwil.clubdesk.com präsent. Wir freuen uns über euren Besuch auf unserer Homepage. Unter anderem gibt es dort Informationen zu

– Fasnachtseröffnung 11.11., 11.11 Uhr mit Suppe und Getränk im Garten Rest. Rössli bei guter Witterung (bei schlechtem Wetter im Saal Rest. Rössli)

– Anmeldeformular online ausfüllen für den Umzug vom 14. Februar 2026 für Gruppen- und Einzelmasken

– Anmeldeformular online ausfüllen für die 50-jährigen des Gemeindeteiles Rieden und Gommiswald (jede/jeder des **Jahrganges 1976 kann sich hier registrieren lassen**, wenn er/sie gerne an diesem traditionellen Anlass mitmachen möchte). Ausserhalb der Gemeinde wohnhafte Personen können auch mitmachen, wenn sie/er in seiner Jugendzeit die Schule in Ernetschwil / Gommiswald / Rieden besucht hat. **Die 50-jährigen des Gemeindeteiles Ernetschwil / Ricken werden durch Maria Wissmann kontaktiert.**

Wir freuen uns darüber, wenn alle Gruppen/Einzelmasken sowie die 50-jährigen sich über die Homepage online anmelden.

 **Fasnacht Ernetschwil**

Fondueplausch Jubla Gommiswald

■ ALESSIA MURER

Der Herbst steht vor der Tür – und mit ihm der alljährliche Fondueplausch der Jubla Gommiswald! Auch dieses Jahr laden wir euch herzlich ein, gemeinsam einen gemütlichen Abend bei feinem Käsefondue zu verbringen.

Der Anlass findet am **22. November 2025 ab 18.00 Uhr** im Gemeindesaal Gommiswald statt.

Tischreservationen nimmt Simon Pfenniger gerne unter 076 446 87 76 entgegen.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter, gute Gespräche und feines Fondue.



JUBLA GOMMISWALD

Schreiner EFZ gesucht



Schreinerei Hüppi
Mehr als Holz
Innenausbau | Planung | Küchen

Blick für
IMMOBILIEN
seit 18 Jahren



Jetzt Beratung vereinbaren

himmotech.ch
Verkauf Verwaltung Beratung
in Gommiswald Tel. +41 79 137 18 43

Inhaberin
Miriam Krumm

Adventskaffee, Kinderprogramm und musikalische Unterhaltung im Pfarreizentrum Gommiswald

■ FRAUENGEMEINSCHAFT UND GRUPPE JUNGER FAMILIEN GOMMISWALD

Am Sonntag, 30. November 2025 von 10 bis 17 Uhr wird das Pfarreizentrum zum Begegnungsort für alle Generationen.

Die Frauengemeinschaft Gommiswald lädt zum Adventskaffee ein!

Freuen Sie sich auf gemütliches Beisammensein bei Suppe, Hot-Dog und feinem Kuchen. Zudem gibt es einen Verkauf von

handgemachten Stricksachen. Für die kleinen Gäste organisiert die GjF eine Bastelwerkstatt. Bei Monika Hübner können sich die Kinder schminken lassen. Musikalisch umrahmt wird der Anlass durch die Musikschule Gommiswald.

Wir freuen uns auf wundervolle Begegnungen und danken allen für die Unterstützung!



Frauengemeinschaft
Gommiswald



Gruppe junger Familien
Gommiswald

Singin' in the rain oder doch eher Musik in der Kirche?

■ ANITA OBERHOLZER

Am **Sonntag, 16. November** soll niemand im Regen stehen oder gar singen. Dafür stehen die Türen der Kirche in Ernetschwil für Musikbegeisterte offen, um im trockenen Musik zu geniessen. Es wird jedoch nicht gesungen, sondern mit diversen Instrumenten Musik gemacht. Singin' in the rain wird «nur» als Blasmusiktitel zu hören sein und nicht singend im Regen getanzt. Der Musikverein Ernetschwil bie-

tet zur frühen Abendstunde (Konzertbeginn 16.30Uhr) weitere Titel als Ohrenschmaus wie «The Rose», «Do remember me» oder die «Zuckerl-Polka». Ein abwechslungsreiches Programm soll die Zuhörer für eine kurze Zeit aus dem Alltag locken. Unter der musikalischen Leitung von Roland Kenel sind die Musikanten voller Vorfreude auf das Kirchenkonzert. Abwechslung finden die Zuhörer jedoch

nicht nur bei der Musik sondern auch auf den Guetzlitellern, welche am anschliessenden Aperó durch die Besucher kursieren. Der Präsident Christoph Thalmann lädt zusammen mit allen Musikanten zum Kirchenkonzert vom Sonntag, 16. November mit anschliessenden Aperó ein und freut sich auf viele Zuhörer.





Baue deine Zukunft bei
BERNET

WIR SUCHEN
DICH!

Bewirb dich jetzt bei:
Urban Gresch
gresch@bernetbau.ch

Bernet Bau AG · www.bernetbau.ch
Gewerbestr. 10 · 8737 Gommiswald

Lehrstellen:
Maurer/-in EFZ
Strassenbauer/-in EFZ

Unsere Stufenweekends im Herbst – Zopfbackaktion im November

■ LEA GMÜR

Die Pfadistufe sowie die Wölflistufe hatten im September an verschiedenen Wochenenden ihr Stufenweekend.

Die Pfadistufe hatte mit ihrem Motto Olympia ein sehr sportliches Wochenende. Am Samstagmorgen trafen sie sich und nach einer kurzen Reise nach Wollerau, packten sie erstmals alle ihre Sachen aus. Danach ging es direkt auf den Sportplatz, auf welchem verschiedene «Olympischen Spiele» ausprobiert wurden. Bei all den Staffetten, Völkerball bis hin zu Fussball wurde Vollgas gegeben. Dabei konnten die Gruppen Punkte sammeln und eine Belohnung gewinnen. Das Mittagessen wurde auf dem Feuer zubereitet und jeder konnte sich seine Bratwurst bräteln. Am Nachmittag ging der Wettkampf weiter, die Kinder konnten sich auf der Minigolfanlage beweisen. Danach wurde es eher etwas technischer und ein Theorieteil mit Pfaditechnik wurde gebüffelt. Der Abend war dann auf der gemütlichen Seite. Es gab nämlich einen Filmabend, bei dem selbst gemachtes Popcorn verschlungen wurde. Am Sonntag gab es dann die abschliessende Pfadiolympiade, bei dieser ging es um Geschick, Schnelligkeit und Spass. Bei den Disziplinen handelte es sich um Knöpfe annähen, Steinstossen, Purzelbäume, Sprinten und Bogenschiessen.

Im Wölflistufenweekend drehte sich alles ums Thema Indianer. Wir halfen Yakari das verlorene Bison in Stäfa wieder zu finden. Mit unseren Pferden machten wir uns auf die Suche im Wald, wir waren jedoch erstmals erfolglos. Mit verschiedenen Indianerspielen und Pfaditechnik vertrieben wir uns die Zeit und versuchten auf neue Ideen für eine Rettungsaktion zu kommen. Dabei bastelten wir auch selber einen Indiacar. Wir übten und übten, jedoch erwies es sich als sehr schwierig die Bälle auf der Wiese über unsere Schnur zu bringen. Danach galt es unsere Suche nach dem Bison weiterzuführen. Bei einem Geländespiel, wobei auf dem Feuer Salz abgekocht wurde, gab es plötzlich Spuren vom Bison. Es



■ Die Wölflis während der Pfaditechnik

wurde scheinbar von unserem Salz ange-lockt. Wir konnten es wieder einfangen und zu der restlichen Herde von Yakari zurückbringen.

Wir führen im November wie immer unsere Zopfbackaktion durch. Am Sonntagmorgen, 23. November, zwischen 8.00 und 10.00 Uhr liefern wir Ihnen einen offenen, goldbraunen Sonntagszopf direkt nach Hause! Falls bei Ihnen kein Pfadikind an der Haustüre vorbeigekommen ist, um Ihre Bestellung aufzunehmen, können Sie bis spätestens am 10. November Ihren Zopf über den QR Code bestellen. Vielen

Dank für Ihre Unterstützung der Pfadi Regulastein.

Ornella Pfister (Chilli) steht für Auskünfte gerne zur Verfügung:
chilli@pfadi-regulastein.ch
077 483 78 09



Linth Garage

Linth-Garage GmbH

Gewerbestrasse 16
8737 Gommiswald
Telefon 055 280 16 19
info@linth-garage.ch
www.linth-garage.ch

Autogarage – Reparatur aller Marken
Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda



**KRAFTVOLL GEGEN SCHMUTZ -
SANFT ZUM FAHRZEUG**

Öffnungszeiten Autowaschanlage

Montag bis Freitag 7.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr

Fasnachtsumzug in Rieden

■ ASTRID STEINER, FAKO RIEDEN

Am **Samstag 31. Januar 2026** findet der traditionelle Fasnachtsumzug auf der Hauptstrasse in Rieden statt. Dieses Jahr unter dem Motto «Rieden im Wunderland». Der Umzug startet um 14.14 Uhr.

Anmeldungen sind ab sofort unter www.rieden.ch möglich.

Anmeldeschluss für motorisierte Wagen ist der 30. November 2025 – die Anmeldung ist obligatorisch. Auch nicht motorisierte Gruppen bitten wir, sich bis Mitte Januar 2026 anzumelden. Das erleichtert uns die Organisation, herzlichen Dank.



■ Riedner Fasnacht unter dem Motto «Rieden im Wunderland»



**ADRIAN
GIGER**
Landschaftsgärtner

Gommiswald | +41 79 554 27 73

gigeradrian.ch



M • A • Z • U • R • A
ARCHITEKTURBÜRO

Rosenweg 10, 8725 Ernetswil
www.mazura.ch

Endschiessen als Saisonschluss 2025

■ JACQUES BAMERT

Mit dem traditionellen Endschiessen im Haldrain beendeten wir unser aktives Schützenjahr. Für uns ein beliebter zweiteiliger Schiessanlass. Gilt es einerseits im Endstich, einem Wettkampf von 12 Schuss Einzel und Serie auf die A10er-Scheibe, eine hohe Punktzahl für die KK-Auszeich-

nung zu erzielen. – Beim 2-Schuss Glückstich, ohne Wertanzeige für Schiessende auf ein Jagdbild, musste versucht werden die kleinste Differenz zu erzielen. Das lohnte sich, denn anschliessend am Absend-Hock durfte nach Rangfolge einen Natural-Preis abholen.

Nach dem Erfolg im 2021 am Eidg. Schützenfest Luzern, wo wir auch für uns überraschend Festsieger der 3. Kategorie wurden, als auch der gute Rang am Kantonalen Obwalden 2023, besiegelte für uns den Aufstieg in die 2. Kategorie. Nun sind 12 Resultate an grösseren Schützenfesten



■ Stolz präsentieren sich die Podestrangierten des Schützenverein Gommiswald.



Elektrokontrollen Schweiz AG
www.eks.swiss





Christian Härz
Gommiswald



Ramon Truniger
Benken



Renato Stoffel
Unterterzen

Ihr professioneller Ansprechpartner bei Elektrokontrollen für:

- Hauseigentümer
- Gewerbebauten
- Industriebauten
- Immobilienverwaltungen

nötig, d.h. 4 Resultate mehr um noch überhaupt rangiert zu werden...!

Gross war die Hoffnung am St. Galler Kant. Schützenfest 2025, für unsere 13 Teilnehmenden in Sargans, wieder einen angemessenen Platz in der neuen Kategorie zu erzielen; dies ist uns mit einem vorderen Rang in der 2. Tabellenhälfte auch gelungen.



Agenda November 2025

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Sa	1. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	13.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
	15.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
		Funky Kitchen Night	Gemeindesaal G	BigBand No Limits
	20.00 Uhr	Chränzli	Mehrzweckhalle E	Juma G
So	2. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
	14.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
Mo	3. 14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Di	4. 19.30 Uhr	Vorversammlung der Bürgerversammlung	Mehrzweckhalle E	Politische Gemeinde Gommiswald
Mi	5. 14.00–17.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Kirchgemeinderaum R	Senioren 60+ R
	14.00 Uhr	Senioren-Treff	Pfarreiheim E	Senioren-Treffteam 60+ E
Do	6. 09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli E	Landfrauen E-G
	19.00–21.30 Uhr	Kreativ-Kritzel-Höck	Generationenhaus G	Frauengemeinschaft G
Fr	7. 17.30 Uhr	Laternliumzug	Kirche G	Jubla/GjF/Pfarrei
	19.00–21.00 Uhr	Nothelferkurs	altes Feuerwehrdepot E	Samariterverein G-E
Sa	8. 08.00–17.00 Uhr	Nothelferkurs	altes Feuerwehrdepot E	Samariterverein G-E
		Jahresrückblick	Aula G	Pfadi Regulastein G
	10.00–11.30 Uhr	Instrumentenparcours	Primarium G	Musikgesellschaft Alpenrösli G
So	9. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
Mo	10. 11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum G	Senioren 60+ G
	14.00 Uhr	Fallmasch-Kafi	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Di	11. 11.11 Uhr	Fasnachtseröffnung mit Suppe	Dorf E	Fasnachtsgesellschaft E
	09.30 Uhr	Rössli-Höck	Rest. Rössli E	Kreativ-Kafi-Team E
	17.00 Uhr	Martinsumzug		Pfarrei/Schule
Mi	12. 16.00–20.00 Uhr	Blutspenden	Oberstufenschulhaus Aula Haslen, Uznach	Samariterverein G-E
Do	13. 14.00–16.00 Uhr	Kiss-Kafi		Kiss Linth
	14.00–15.00 Uhr	Singen im Begägniskafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Sa	15. 13.30 Uhr	Weihnachtskarten gestalten mit Andrea Koster	Kirchgemeinderaum R	Frauengemeinschaft R
So	16. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	16.30 Uhr	Kirchenkonzert	Kirche E	Musikverein E
		Begegnungstag für Verwitwete und Alleinstehende	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G+R
Mo	17. 14.00–16.00 Uhr	Elternbildungskurs «Erziehungsstress»	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Di	18. 20.05 Uhr	Bürgerversammlung	Mehrzweckhalle E	Politische Gemeinde Gommiswald
	13.30–16.30/ 19.00–22.00 Uhr	Nähkurs 2	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
	14.00–16.30 Uhr	Jassen für Alle	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Mi	19. 14.00–17.00 Uhr	Stubete	Pfarreizentrum G	Senioren 60+ G
	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag mit Jassnachmittag	Kirchgemeinderaum R	Senioren 60+ R
	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	altes Feuerwehrdepot E	Samariterverein G-E

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Sa 22.	17.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
		Plausch-Unihockeyturnier (Kinder)	Mehrzweckhalle E	Sportverein E
		Fondueplausch		Jubla G
So 23.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
		Zopfbackaktion	Bäckerei Wick G	Pfadi Regulastein G
		Plausch-Unihockeyturnier (Erwachsene)	Mehrzweckhalle E	Sportverein E
	17.00 Uhr	Jahreskonzert	Kirche G	Orchesterverein Benken
Di 25.	10.00–10.30 Uhr	Singen mit Kindern	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Mi 26.	14.00 Uhr	Kreativ-Kafi	Pfarreiheim E	Pfarrei
Fr 28.		Jahresausklang mit Senioren z'Mittag	Rainhalle R	Senioren 60+ R
Sa 29.		Jahresschlusskonzert	Kirche R	vollchorn G
	09.00–12.00 Uhr	Adventskranzverkauf	im Dorf oder Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
	09.00–11.30 Uhr	Werkstatt- und Nähkafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
	16.00–18.00 Uhr	Adventszauber im Naturerlebnis Gommis-WALD	Eich	Generationenhaus G
So 30.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
		Adventskonzert	Kirche G	Musikschule G
	10.00–17.00 Uhr	Bastelwerkstatt	Pfarreizentrum G	Gruppe junger Familien G
	10.00–17.00 Uhr	Adventskaffee	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G

Wöchentliche Veranstaltungen

Wochentag	Zeit	Was	Wo	Organisator
Montag	09.15 Uhr	Aktivmorgen PLUS	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 Uhr	Gartenarbeit	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
	19.00–20.15 Uhr	Yoga	ehem. Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Dienstag	09.00–11.00 Uhr	Begägnigs- und Spielkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mittwoch	10.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.45–11.15 Uhr	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Begägnigskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.30–11.30 Uhr	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung
Freitag	08.30–11.30 Uhr	Kinderhüeti	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald

Abfall-Agenda

Datum	Was
Mo 3.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 6.	Grünabfuhr Ernetschwil
	Grünabfuhr Rieden
Mo 17.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 20.	Grünabfuhr Ernetschwil
	Grünabfuhr Rieden
So 30.	Abstimmung

Bürgerversamm- lungen 2025

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2025 statt am:

- Dienstag, 18. November 2025
(Vorversammlung:
Dienstag, 4. November 2025)

Abstimmungsdaten 2025

- 30. November 2025



Ihre Gommiswalder

LADENSTRASSE



RICKEN DROGERIE

Gesundheit | Schönheit | Ernährung

Naturextrakte & Vitamine

Neu bieten wir in unserer Eigenmarke verschiedene Nahrungsergänzungsmittel mit einer Vielzahl von Vitaminen, Mineralstoffen und Pflanzenextrakten an. Speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch

November-Hit MARRONIBROT!

Feinstes Roggen-Sauerteigbrot mit Marronistückchen.



Jetzt
Probieren!

Bäckerei Konditorei Confiserie Wick AG
Dorfplatz 6, Gommiswald
baeckerei-wick.ch

wick
Genuss aus einer Hand



Kerzen flackern – Nüsse knacken

Adventsausstellung in der Klostorscheune

In diesem Jahr steht unsere Adventsausstellung unter dem stimmungsvollen Motto «Kerzen flackern – Nüsse knacken».

Und tatsächlich war es eine besondere Nuss, die wir zu knacken hatten: Mit etwas Wehmut haben wir entschieden, dass dies unsere vorerst letzte Ausstellung in der Klostorscheune sein wird.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir auf fünf wundervolle Jahre voller Licht, Begegnungen und Dankbarkeit zurück. Darum möchten wir dieses sechste Jahr ganz bewusst geniessen – gemeinsam mit Ihnen: bei warmem Kerzenlicht, vertrauten Düften und dem leisen Knistern der Vorfreude auf Weihnachten.

Von Herzen danken wir allen, die uns über die Jahre begleitet und unterstützt haben – besonders den Ordensschwestern, die uns diesen besonderen Ort mit so viel Herzlichkeit geöffnet haben.

Wo sich eine Türe schliesst, öffnet sich eine neue: Im kommenden Jahr setzen wir unsere kreative Adventsreise an einem neuen Ort fort – mit frischen Ideen, vertrauter Wärme und derselben Liebe zum Schönen und Natürlichen.



Aktuell

Treberwurst-Zeit

Würzig im Geschmack, veredelt mit feinem Weinaroma – ein rustikaler Hochgenuss.



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

adventsausstellung beim kloster berg sion

donnerstag und freitag, 13. und 14. november
von 14.00 bis 20.00 uhr

samstag, 15. november von 10.00 bis 16.00 uhr



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch